MX3 Benutzerhandbuch

IMPORTANT NOTICE

LXE's MX3 is obsolete.

This electronic manual has been made available as a courtesy to LXE's MX3 customers. Please contact your LXE customer support representative for assistance.

Copyright © December 2005 by LXE Inc.
All Rights Reserved
2381A136OPGDDE
E-EQ-MX3OGDE-E-ARC

SPRACHE: DEUTSCH

Hinweise zu unterstützten Normen

LXE Inc. behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Verbesserungen oder Änderungen an den in diesem Handbuch beschriebenen Produkten vorzunehmen. Obgleich dieses Dokument bei seiner Erstellung mit angemessener Sorgfalt auf die Genauigkeit des Inhalts geprüft wurde, übernimmt LXE keine Haftung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument oder für die Verwendung der hierin enthaltenen Informationen. Des Weiteren behält sich LXE Incorporated das Recht vor, diese Veröffentlichung zu revidieren und von Zeit zu Zeit zu ändern, ohne dazu verpflichtet zu sein, Einzelpersonen oder Organisationen darüber in Kenntnis zu setzen.

Copyright:

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Reproduzieren, Übersetzen oder Umsetzen dieses Dokuments in irgendein elektronisches Medium oder eine maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von LXE Inc. gestattet.

Copyright © 2005 by LXE Inc. - ein Unternehmen der EMS Technologies
125 Technology Parkway, Norcross, GA 30092 USA ++1 770 447-4224

Warenzeichen/Marken:

LXE® und Spire® sind eingetragene Marken der LXE Inc. Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen/Marken oder eingetragene Warenzeichen/Marken der jeweiligen Firmen oder Organisationen. Wenn dieses Handbuch im PDF-Format vorliegt, gilt Folgendes: “Acrobat ® Reader Copyright © 1987-2005 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat und das Acrobat-Logo sind Marken von Adobe Systems Incorporated”.

Es wird dem Benutzer dringend empfohlen, den Anhang C, “Hinweise zu unterstützten Standards und Sicherheitsinformationen”, zu lesen. Dieser Anhang enthält wichtige Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen und Hinweise zu Standards.

Wichtig: Dieses auf dem Produkt angebrachte Symbol soll Benutzer daran erinnern, Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit Richtlinie 2002-96-EU zu entsorgen.In den meisten Gebieten kann dieses Produkt bei ordnungsgemäßer Entsorgung wiederverwertet, wiederaufbereitet und erneut benutzt werden. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Wenden Sie sich zwecks Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung über Ihren örtlichen Vertriebsvertreter an LXE oder besuchen Sie unsere Website unter www.lxe.com.

Revision Notice

MX3 User's Guide - German
Upgrade From Revision C to Revision E

Rev	Section	Explanation
C	Entire Manual	Removed all instances of "LXtrEme". Changed Doc ID number and removed revision indicator from footer.
C	Regulatory Notices	Added copyright information for Datalight Inc., and Adobe Acrobat. Moved Regulatory Notices to Appendix C, " Regulatory Notices and Safety Information".
C	Display	Added new phrasing for "Cleaning the Display/Scanner Aperture". (Not translated).
C	The Keypads - Programmable Buttons	Removed references to Scanner/Scanner endcap in the "Possible Button Configurations" section.
C	Appendix A – Key Maps	Deleted keymap sequence for PrtScrn and SysReq as these keyed options are not available on the MX3.
C	Appendix B – Contacting LXE	Changed title of Appendix to "Manuals and Accessories". Removed "Contacting LXE" section. The information is available on the LXE Manuals CD, in the file titled "Contacting LXE". Added LXE order number for the LXE Manuals CD to the section titled "Manuals". Added "Getting Help" section. Removed Software listing.
C	Appendix C – Regulatory Notices and Safety Information	Added appendix containing Documents of Compliance, Approvals, Laser Light and Lithium Battery Warnings, etc. Add RF Safety Notice. R&TTE Directive Requirements. Added Declaration of Conformity for LXE Transceiver 6526. Added Vehicle Power Supply Connection Safety Sheet. Added Optional A/C Power Supply Safety Sheet. Revised RF Safety Notice. Added 6726 Declaration of Compliance. Added 6726 to Approvals section.
D	Notices	Updated notices, copyrights and trademarks.
D	Cleaning the Glass Display/Scanner Aperture	Replaced non-translated text with translated text.
D	Getting Help	Replaced non-translated text with translated text.
D	Appendix C – Regulatory Notices and Safety Information	Updated Approvals table. Added 6816 Delcaration of Conformity. (Not translated)
E	Entire Manual	Changed name from "MX3 Installation and Operator's Guide" to "MX3 User's Guide". Added new graphic to cover page. MX3 is obsolete as of Dec 2005 and MX3 manuals are Archived. Manuals are available on the LXE ServicePass website only. Product's replacement device is the LXE MX3X. Added new LXE logo. Moved scanner warnings to Page 3. Added caution graphic to "Vehicle Mount Cradle". (Not translated) Added Hungary to "Permitted for use in" radio approval in "R&TTE Directive Requirements". Added WEEE statement.

Inhalt

DER HANDHELDCOMPUTER MX3 1

Einführung 1
Bestandteile 2
Warnhinweise und Etiketten des Scanners 3
Display 4
Display-Hintergrundbeleuchtung 4
Zeitgeber für die Hintergrundbeleuchtung 4
Anzeigeverschiebung 5
Reinigung des Glasdisplays/der Scannerblende 5
Bildschirmgrößen für die Terminalemulation 6
Optionaler Sensorbildschirm 6
Endkappen 7
Scanner / Serieller Anschluss 7
Laser-Scanner-LED 7
Serielle Anschlüsse 7
Umschalten der COM-Anschlüsse 8
IR-Anschluss 9
Die Tastaturen 10
QWERTY-Tasten 10
ABCD-Tasten 10
Die Tastenfelder 11
Programmierbare Tasten 12
Mögliche Tastenkonfigurationen 12
Funktion der Scan-Taste 13
Funktion der Taste “Enter” 13
Funktion der Taste “Field Exit” (nur IBM 5250/TN5250) 13
Funktion der Taste “2nd” 13
Funktion der Taste “Ctrl” 13
Funktion der Taste “Alt” 13
Funktion der Taste “Shft” 14
Funktion der Taste “Spc” 14
Funktionen der Modustasten 14
Taste “Caps” und CapsLock-Modus 14
Tastenkombinationen 14
Tastenkombination für das Zurücksetzen 14
DOS-Tastenfunktionen, die auf dem MX3 nicht verfügbar sind 14
Funktions-LEDs 15
Funktionen der Einschalttaste 17
Aus-Zeitgeber und kritischer Pausenmodus 17
Leistungsstatus und die Status-LED 18
Leistungsmanagement und das Tastenfeld 19

Cradles **20**
Desktop-Cradle 20
Status-LED 21
Stromanschluss 21
RS-232-Anschluss 22
Fahrzeugmontierte Cradle 23
Status-LED 23
Stromanschluss 24
RS-232-Anschluss 24

BETRIEB **27**

Hauptbatterie einsetzen **27**
Haltegurt anbringen (optional) **29**
Netzteil (Option) **30**
Ein- und Ausschalten **31**
Den MX3 einschalten 31
Den MX3 ausschalten 31
Display und Lautstärke einstellen **32**
Den Kontrast des Displays einstellen 32
Die Lautstärke des Signaltongebers einstellen 32
Dateneingabe **33**
Eingabe über das Tastenfeld 33
Eingabe über den Scanner 34
Batterien **35**
Hauptbatterie 35
Ersatzbatterie 35
Austausch der Batterie im laufenden Betrieb 35
Kritischer Pausenmodus 36
Batterieladegeräte 37
Optionales LXE Multi-Ladegerät 37

ANHANG A : TASTENBELEGUNG **39**

Tastaturen **39**
Tastenbelegung des kompletten alphanumerischen Tastenfeldes 101-Tastenentsprechungen für Batch-Geräte 40
Tastenfeld des IBM 3270- und TN3270-Terminalemulators 45
Tastenfeld des IBM 5250- und TN5250-Terminalemulators 45

ANHANG B : HANDBÜCHER UND ZUBEHÖR **47**

Hilfestellung von LXE **47**
Handbücher **47**
Zubehör **47**

ANHANG C : HINWEISE ZU UNTERSTÜTZTEN STANDARDS UND SICHERHEITSINFORMATIONEN 49

Vom MX3-Computer erfüllte Normen 50

INDEX 65

Abbildungen

Abbildung 1 Vorderseite des MX3 2
Abbildung 2 Rückseite des MX3 2
Abbildung 3 Etiketten mit CDRH / IEC 825-Vorsichtshinweisen - MX3, Rückseite 3
Abbildung 4 Etiketten mit Vorsichtshinweisen - Scanner 3
Abbildung 5 MX3-Display 4
Abbildung 6 Standardbereichs-Scanner / Endkappe für den seriellen Anschluss 7
Abbildung 7 Position der Scanner-LED 7
Abbildung 8 Serielle Anschlüsse 7
Abbildung 9 IR-Anschluss 9
Abbildung 10 Die QWERTY-Tastatur 10
Abbildung 11 Die ABCD-Tastatur 10
Abbildung 12 ABCD-Tastatur - ANSI/LDS/PC-Tastenfeld 11
Abbildung 13 QWERTY-Tastatur - ANSI/LDS/PC-Tastenfeld 11
Abbildung 14 TN3270/3270-Tastenfeld für QWERTY-Tastatur 11
Abbildung 15 TN5250/5250-Tastenfeld für QWERTY-Tastatur 11
Abbildung 16 Programmierbare Tasten (Field Exit / Scan / Enter) 12
Abbildung 17 Funktions-LEDs 15
Abbildung 18 Position der Einschalttaste (PWR) 17
Abbildung 19 Leistungsstatus und die Status-LED 18
Abbildung 20 MX3 in der Desktop-Cradle 20
Abbildung 21 Statusanzeige für die Desktop-Cradle 21
Abbildung 22 Stromanschluss bei der Desktop-Cradle 21
Abbildung 23 RS-232-Anschluss der Desktop Cradle 22
Abbildung 24 Fahrzeugmontierte Cradle - Vorderseite 23
Abbildung 25 Stromanschluss für fahrzeugmontierte Cradle 24
Abbildung 26 RS-232-Anschluss für fahrzeugmontierte Cradle 24
Abbildung 27 Vorsicht 25
Abbildung 28 Hauptbatterie 27
Abbildung 29 MX3-Batterie Kontakte 28
Abbildung 30 Hauptbatterie 28
Abbildung 31 MX3 mit angebrachtem Haltegurt 29
Abbildung 32 Netzteil, Gleichstrom/Wechselstrom, 12 V, USA 30
Abbildung 33 Netzteil, Gleichstrom/Wechselstrom, 12 V, International 30
Abbildung 34 Position der Einschalttaste 31
Abbildung 35 Scan-Strahl 34
Abbildung 36 Position der Scanner-LED 34
Abbildung 37 MX3-Ladegerät/Analysator 37
Abbildung 38 Einsetzen der Hauptbatterie in das Ladegerät 37
Abbildung 39 ABCD-Tastatur und QWERTY-Tastatur 39
Abbildung 40 IBM 3270-spezifisches Tastenfeld 45
Abbildung 41 IBM 5250-spezifisches Tastenfeld 45

Der Handheldcomputer MX3

Einführung

Der MX3 ist ein robuster, tragbarer PC-kompatibler Handheldcomputer, mit dem eine drahtlose Datenübertragung möglich ist. Er kann Daten über ein 900-MHz- oder 2,4-GHz-Funkgerät (mit einer internen Antenne) übertragen. Er kann die Informationen auch für die spätere Übertragung über einen RS-232- oder Infrarot-Anschluss speichern. Der MX3 ist horizontal ausgerichtet und verfügt über eine Elektrolumineszent-Hintergrundbeleuchtung für das Display. Die Tasten auf der Tastatur bestehen aus einem selbstleuchtendem Material, das auch bei schlechter Beleuchtung gut sichtbar ist.

Der MX3 ist ein MS-DOS-kompatibler Computer, der für den Einsatz als Batch-Gerät und für die Ausführung von Softwareanwendungen wie den Terminalemulationsprogrammen von LXE (ANSI Plus, LDS Plus, DOS 5250, DOS 3270, TN3270 und TN5250) konzipiert ist.

Hinweis: Der "MX3 Reference Guide" enthält technische Angaben zum MX3 und die Beschreibung komplexer Funktionen.

If you need to set up the integrated scanner (SE923) **barcode reading parameters**, please refer to the "**Integrated Scanner Programming Guide for DOS Devices**" on the LXE Manuals CD or the LXE ServicePass website.

Note: The 900MHz radios are obsolete. Terminal emulation software used by mobile devices with 900MHz radios is also obsolete, e.g. 3270 DOS TE, 5250 DOS TE.

Bestandteile

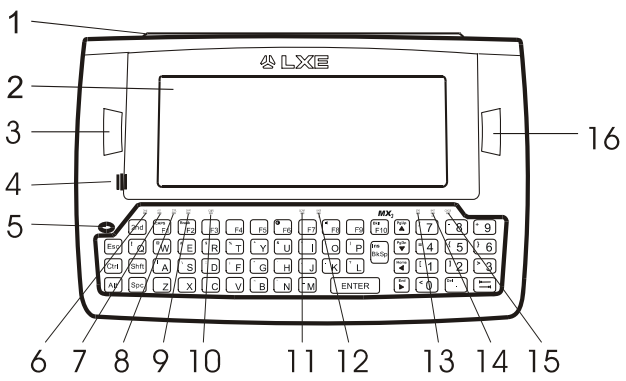


Abbildung 1 Vorderseite des MX3

1	Endkappe	9	Shift-LED
2	Display	10	Caps-LED
3	Field Exit oder Scan oder Enter	11	Scanner-LED
4	Signaltongeber	12	LED für Ersatzbatterie
5	Ein-/Aus-Taste	13	Status-LED
6	2nd-LED	14	LED für Haupt-Batterie
7	Alt-LED	15	LED für Ladegerät
8	Ctrl-LED	16	Scan oder Enter

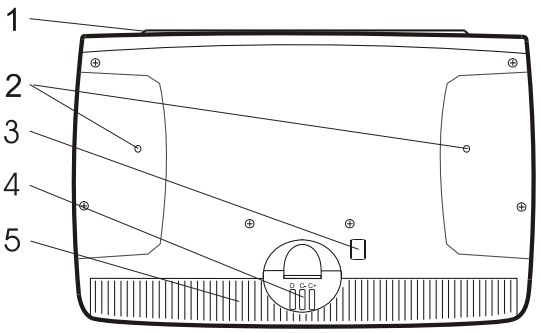


Abbildung 2 Rückseite des MX3

1	Endkappe
2	Anschluss für Ledertrageschlaufe
3	IR-Anschluss
4	Eingangskontakte der Cradle
5	Hauptbatterie

Warnhinweise und Etiketten des Scanners

- Nicht in die Linse des Lasers blicken.
- Nicht direkt in den Laserstrahl blicken.
- Die Etiketten mit den Laser-Vorsichtshinweisen nicht vom MX3 entfernen.
- Das Laser-Strichcodemodul nicht an ein anderes Gerät anschließen. Das Laser-Strichcodemodul ist ausschließlich für den Gebrauch mit dem MX3 zertifiziert.

Vorsicht: *Laserstrahlung im geöffneten Zustand. Bitte lesen Sie die Etiketten mit den Vorsichtshinweisen.*

Das Verwenden von anderen Bedienelementen, Einstellungen oder Verfahrensschritten als den hier angegebenen kann eine gefährliche Bestrahlung zur Folge haben.

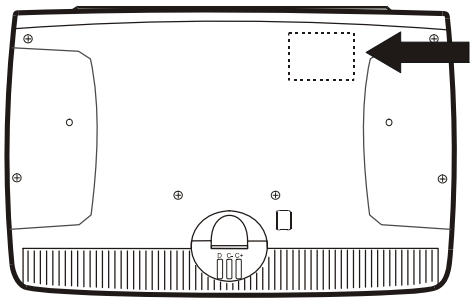


Abbildung 3 Etiketten mit CDRH / IEC 825-Vorsichtshinweisen - MX3, Rückseite

Abbildung 4 Etiketten mit Vorsichtshinweisen - Scanner

Display

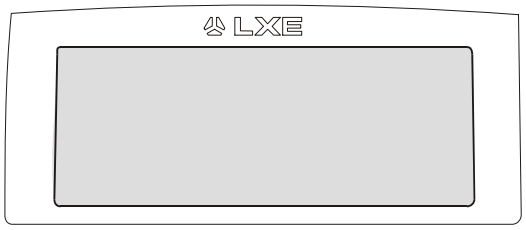


Abbildung 5 MX3-Display

Der Display des MX3 ist eine transflektive Monochrom-LCD-Einheit, die den VGA-Grafikmodus unterstützt. Die Display-Größe beträgt 640 x 240 Pixel mit einer Elektrolumineszenz-Hintergrundbeleuchtung. Ein optionaler Sensorbildschirm ist für MX3-Batch- und -Client-Server-Geräte verfügbar.

Display-Hintergrundbeleuchtung

Für das Display wird eine Hintergrundbeleuchtungsfunktion bereitgestellt, die je nach Programmierung auf eine der drei folgenden Arten funktioniert:

1. Hintergrundbeleuchtung aus. Dies ist die effizienteste Betriebsweise des Computers bei Verwendung von Batterieleistung.
2. Hintergrundbeleuchtung kurzfristig ein. Hiermit wird für einen vordefinierten Zeitraum Hintergrundbeleuchtung bereitgestellt. Durch Verwendung dieser Funktion wird die Nutzungsdauer der Batterie verkürzt.
3. Hintergrundbeleuchtung im eingeschaltenen Zustand des Geräts. Hiermit wird während der gesamten Einschaltdauer des Geräts Hintergrundbeleuchtung für das Display bereitgestellt. Die erwartete Nutzungsdauer der Batterie wird dadurch wesentlich verkürzt.

Zeitgeber für die Hintergrundbeleuchtung

Wenn der Zeitgeber für die Display-Hintergrundbeleuchtung abläuft, wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays ausgeschaltet. Der Standardwert für diesen Parameter beträgt 3 Sekunden. Eine Änderung des Werts kann über das BIOS-Setup vorgenommen werden. Weitere Hinweise hierzu siehe “MX3 Reference Guide”.

Das Display und seine Hintergrundbeleuchtung werden durch jeden der folgenden Vorgänge aktiviert:

- Aktualisierung der Anzeige vom Host oder durch die aktuell ausgeführte Anwendung auf dem MX3
- Drücken einer beliebigen Taste auf dem Tastenfeld
- Berührung des Sensorbildschirms mit einem Stift

Bei Aktualisierung des Displays beginnt der Zeitgeber für die Display-Hintergrundbeleuchtung seinen Countdown erneut. Dies ist auch der Fall, wenn einer der oben genannten Vorgänge vor Ablauf des Zeitgebers eintritt.

Die Möglichkeit, den MX3 durch Berührung des Sensorbildschirms zu aktivieren, kann im BIOS-Setup konfiguriert werden. Weitere Hinweise hierzu siehe “MX3 Reference Guide”.

Anzeigeverschiebung

Tasten für die Anzeigeverschiebung - "2nd"+"Ctrl"+Nach-oben-Taste oder Nach-unten-Taste

Hinweis: Die Anzeigeverschiebungsfunktionen können durch Terminalemulationsprogramme, die auf dem MX3 ausgeführt werden, überschrieben werden.

Als *virtueller Bildschirm* wird die vollständige aus 25 Zeilen und 80 Spalten bestehende Anzeige bezeichnet, die durch den Host-Computer erzeugt wird. Ein Beispiel eines virtuellen Bildschirms ist die Anzeige eines PCs. Das *Anzeigefenster* ist die Anzeige auf dem Computer, die Teile des virtuellen Bildschirms darstellt. Je nach der Größe der verwendeten Schriftart hat das Anzeigefenster des MX3 folgendes Format:

Größe der Schriftart in Pixel	Zeilen	Spalten
8x8	30	80
8x16	15	80

Das MX3-Anzeigefenster kann durch Drücken von Tastenkombinationen nach oben und nach unten verschoben werden, so dass der Benutzer den gesamten aus 640 x 480 Pixeln bestehenden Bildschirm sehen kann.

Anfangs wird bei Verwendung der standardmäßigen Schriftart mit 8 x 16 Pixeln die obere Hälfte (15 Zeilen x 80 Spalten) eines 25-zeiligen virtuellen Bildschirms angezeigt.

Wenn bei Anzeige des oberen Teils des virtuellen Bildschirms die Tastenfolge zum Verschieben der Anzeige nach unten gedrückt wird, erscheinen die Zeilen 10 bis 25 auf dem Display (die Zeilen 10 bis 15 werden nach wie vor angezeigt).

Wenn die Tastenkombination für Pos1 ("2nd" + Nach-links-Taste) gedrückt wird, bewegt sich der Cursor zur oberen linken Ecke der virtuellen Anzeige.

Hinweis: Zusätzliche Schriftarten werden im Grafikmodus unterstützt und hängen vom Terminalemulator ab.

Technische Informationen über die Funktion zur Anzeigeverschiebung finden Sie im "MX3 Reference Guide".

Reinigung des Glasdisplays/der Scannerblende

Vermeiden Sie es, die Scannerblende oder den Tast-Bildschirm mit den Fingern oder rauen und scharfen Gegenständen zu berühren. Wenn das Glas verschmutzt oder verschmiert ist, reinigen Sie es nur mit einem Standard-Haushaltsreiniger wie Glasreiniger ohne Essig oder mit Isopropylalkohol. Verwenden Sie keine Papiertücher oder Reinigungsmittel auf chemischer Basis, da dies die Glasoberfläche beschädigen könnte. Benutzen Sie ein sauberes, feuchtes, fusselfreies Tuch. Schrubben Sie die optischen Oberflächen nicht. Falls möglich, reinigen Sie nur die Stellen, die verschmutzt sind. Flusen und Staubpartikel sollten mit sauberer, gefilterter Druckluft aus der Dose beseitigt werden.

Bildschirmgrößen für die Terminalemulation

Folgende Bildschirm- und Schriftartengrößen sind auf dem MX3 im Batch-Modus oder bei der DOS-Eingabeaufforderung verfügbar:

- 30 Zeilen und 80 Spalten
- 15 Zeilen und 80 Spalten

Optionaler Sensorbildschirm

Eine separat erhältliche Sensorbildschirm-Option unterstützt das Aufzeichnen von Unterschriften und die Eingabe durch Bildschirmberührung, wenn die entsprechende Software geladen ist. Ein Griffel ist inbegriffen. Erkundigen Sie sich bei LXE nach der Verfügbarkeit dieser Option.

Endkappen

Hinweis: Ihre Konfiguration kann anders als die nachfolgend gezeigte sein.

Scanner / Serieller Anschluss

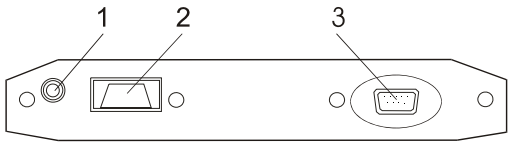


Abbildung 6 Standardbereichs-Scanner / Endkappe für den seriellen Anschluss

1 Gleichstromanschluss

2 Scanner-Öffnung (COM 1)

3 Serieller Anschluss (COM 2)

Der integrierte Strichcode-Scanner arbeitet nur, wenn die Scan-Taste gedrückt wird. Scan-Tasten haben keine Auswirkungen auf extern angeschlossene Strichcode-Scanner.

Laser-Scanner-LED

Lesen Sie alle Warnungen und Etiketten, **bevor** Sie den Laser-Scanner verwenden.

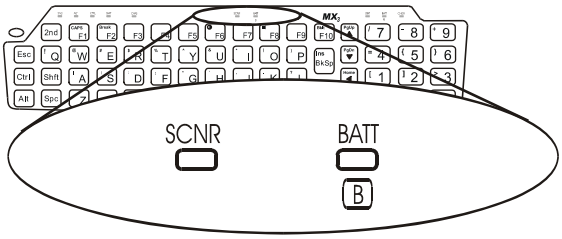


Abbildung 7 Position der Scanner-LED

Serielle Anschlüsse

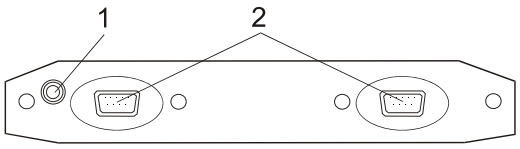


Abbildung 8 Serielle Anschlüsse

1 Gleichstromanschluss

2 Serielle Anschlüsse (COM 1 und COM 2)

Umschalten der COM-Anschlüsse

Der standardmäßige COM-2-Anschluss ist immer der IR-Anschluss auf der Rückseite des MX3 unabhängig von der Endkappe, die im MX3 installiert ist.

Auf der Endkappe für den Standardbereichs-Scanner/seriellen Anschluss COM 1 liegt der Anschluss des integrierten Scanners.

Auf der Endkappe für die beiden seriellen Anschlüsse ist der serielle Anschluss auf der linken Seite der Endkappe der COM-1-Anschluss, wenn das Display in Ihre Richtung zeigt.

Das Signal kann über ein API auf den seriellen DB9-Anschluss gelegt werden. Wenn ein integrierter Scanner mit dem seriellen Anschluss verbunden ist, ohne dass das Signal auf den Anschluss COM 2 (serieller Anschluss) umgeschaltet wird, funktioniert der Scanner nicht.

IR-Anschluss

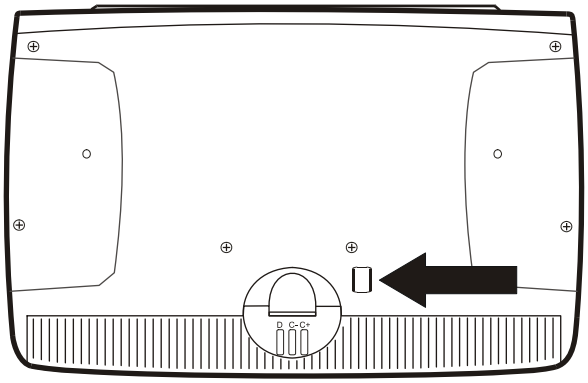


Abbildung 9 IR-Anschluss

Der Infrarot-Anschluss (IR) bietet eine Methode zum Übertragen von Informationen an ein Gerät, das über einen entsprechenden Anschluss und die geeignete Software verfügt. Der IR-Anschluss kann für die Kommunikation mit Druckern oder Host-Computern über einen Adapter verwendet werden.

Wenn Daten über den IR-Anschluss an den IR-Anschluss eines anderen MX3 gesendet werden, müssen sich beide Geräte sehr nahe beieinander befinden. Für die IR-Übertragung gilt ein Entfernungsbereich von 2 cm bis zu einem 1 m mit einem Winkel von 30 Grad.

Der IR-Anschluss ist als COM 2 definiert und ist ein bidirektionaler Halbduplex-Infrarotanschluss. Er unterstützt den Standard Slow IrDA (Infrared Data Access) der physischen Übertragungsschicht, der Übertragungsgeschwindigkeiten von bis 19.200 Baud ermöglicht.

Die Tastaturen

Für den MX3 stehen zwei Tastaturen und drei Tastenfelder zur Verfügung. Alle Tastaturen sind selbstleuchtend. Ein selbstleuchtendes Tastenfeld verwendet keine Hintergrundbeleuchtung, sondern leuchtet in schwach beleuchteten und dunklen Bereichen weiter, *nachdem es einer Lichtquelle ausgesetzt wurde.*

Alle Tastenfelder werden von LXE vorinstalliert und konfiguriert.

Die Tastenbelegungen (Tastenkombinationen) sind in “Anhang A - Tastenbelegung” beschrieben.

QWERTY-Tasten

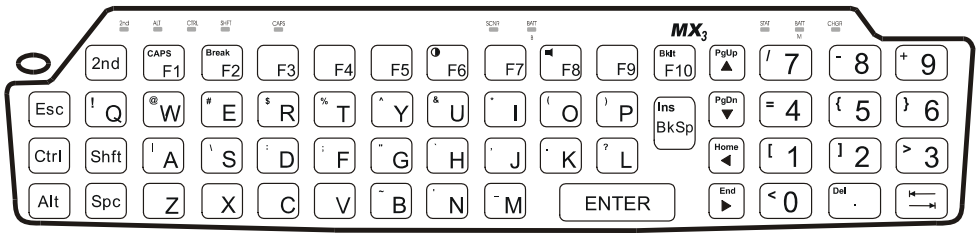


Abbildung 10 Die QWERTY-Tastatur

ABCD-Tasten

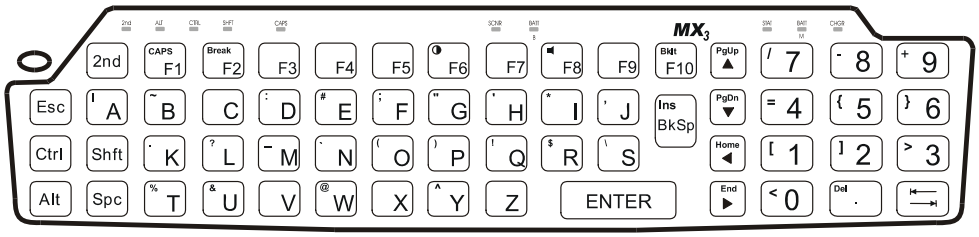


Abbildung 11 Die ABCD-Tastatur

Die Tastenfelder

Es stehen vier Tastenfelder zur Verfügung: Eines für die ABCD-Tastatur und drei für die QWERTY-Tastatur.

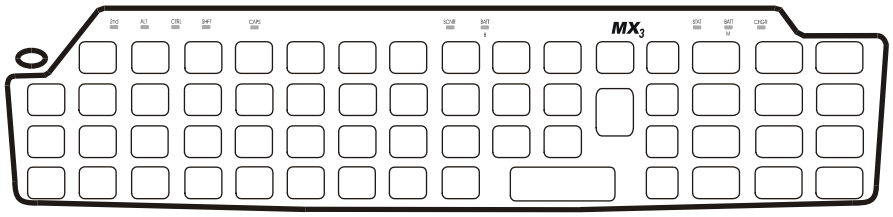


Abbildung 12 ABCD-Tastatur - ANSI/LDS/PC-Tastenfeld

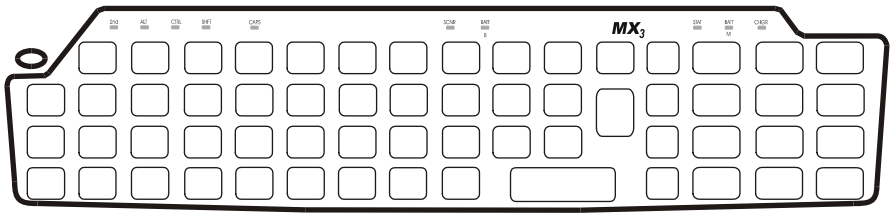


Abbildung 13 QWERTY-Tastatur - ANSI/LDS/PC-Tastenfeld

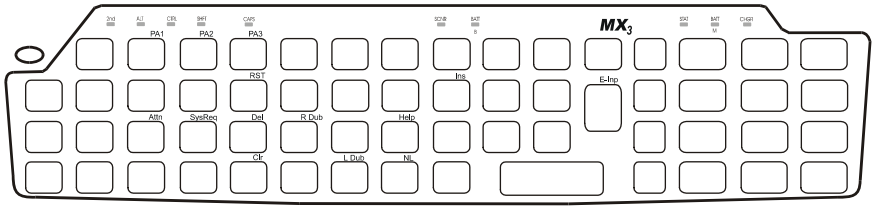


Abbildung 14 TN3270/3270-Tastenfeld für QWERTY-Tastatur

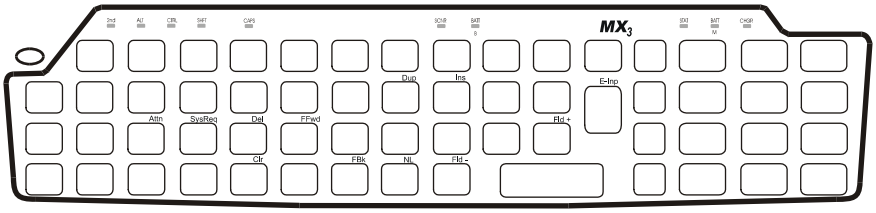


Abbildung 15 TN5250/5250-Tastenfeld für QWERTY-Tastatur

Programmierbare Tasten

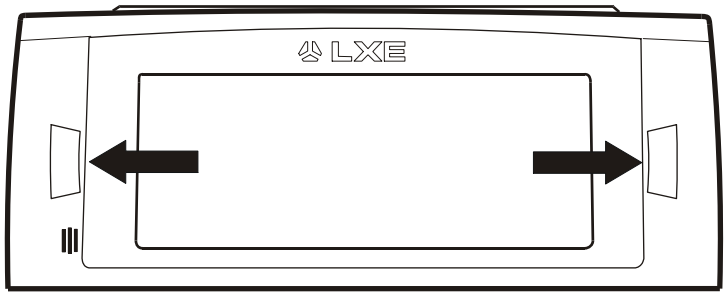


Abbildung 16 Programmierbare Tasten (Field Exit / Scan / Enter)

Die Tasten links und rechts des Displays können vom Systemadministrator so programmiert werden, dass sie folgende Funktionen ausführen:

Scan — Durch Drücken dieser Taste wird der Laser-Scanner aktiviert. Siehe den folgenden Abschnitt “Funktion der Scan-Taste”.

Enter — Durch Drücken dieser Taste wird eine Formulareingabe bestätigt oder werden Daten übertragen. Siehe den folgenden Abschnitt “Funktion der Taste “Enter”“.

Field Exit — Nur IBM 5250/TN5250. Durch Drücken dieser Taste wird ein Eingabefeld verlassen. Siehe den folgenden Abschnitt “Funktion der Taste “Field Exit”“.

Mögliche Tastenkonfigurationen

Endkappe	**Rechte Taste**[1]	**Linke Taste**
Leer	Numerische Tastatur, Enter	Numerische Tastatur, Enter
Scanner/serieller Anschluss	Scannen	Numerische Tastatur, Enter
Seriell/seriell	Numerische Tastatur, Enter	Numerische Tastatur, Enter
Nur TN5250/5250-Terminalemulation:		
Leer	Numerische Tastatur, Enter	Field Exit mit Bezeichnung FLD EXIT
Scanner/Serial	Scannen	Field Exit mit Bezeichnung FLD EXIT
Seriell/seriell	Numerische Tastatur, Enter	Field Exit mit Bezeichnung FLD EXIT

[1] Unabhängig vom Typ der installierten Endkappe ist der Standardwert der rechten Taste immer Scannen.

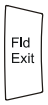
Funktion der Scan-Taste

(Nur MX3 mit Scanner-Endkappen.) Die Scan-Taste aktiviert den Scanner, wenn eine Scanner-Endkappe installiert ist und die zum Scannen vorgesehene Taste gedrückt wird. Der interne Scanner scannt nur, wenn die Scan-Taste gedrückt wird. Das Drücken der Scan-Taste hat keine Auswirkungen auf extern angeschlossene Scanner.

Funktion der Taste “Enter”

Die Taste “Enter” wird verwendet, um eine Formulareingabe zu bestätigen oder um Daten zu übertragen. Die Art der Verwendung wird durch die jeweils auf dem Computer ausgeführte Anwendung bestimmt.

Funktion der Taste “Field Exit” (nur IBM 5250/TN5250)



Die Taste “Field Exit” wird verwendet, um ein Eingabefeld zu verlassen. Wenn es sich bei dem Feld um ein “Auto Enter”-Feld handelt, wird die automatische Übertragungsfunktion aktiviert. Diese Tastenfunktion ist nur auf der IBM 5250/TN5250-spezifischen Tastatur vorhanden.

Funktion der Taste “2nd”

Mit der Taste “2nd” werden die 2nd-Funktionen der Tastatur aktiviert. Bei vielen Tasten sind in der linken oberen Ecke kleine Zeichen abgebildet, die die 2nd-Funktionen (Sekundärfunktionen) darstellen. Durch Verwendung der Taste “2nd” wird die Sekundärfunktion für eine Taste aktiviert. Beachten Sie, dass die Taste “2nd” nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt. Sie müssen die Taste “2nd” also für jede Verwendung der Sekundärfunktion erneut drücken. Um eine Sekundärfunktion vor Drücken einer anderen Taste abzubrechen, drücken Sie die Taste “2nd” noch einmal. Wenn die 2nd-Funktion aktiv ist, leuchtet die 2nd-LED.

Funktion der Taste “Ctrl”

Die Taste “Ctrl” (blaue Zeichen) ermöglicht den Zugriff auf die Steuerungsfunktionen der Tastatur. Diese Taste ist mit der Strg-Taste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass die Taste “Ctrl” nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt. Sie müssen also jedesmal, wenn Sie eine Ctrl-Funktion verwenden wollen, die Taste vor der gewünschten Zeichentaste drücken. Wenn die Ctrl-Funktion aktiv ist, leuchtet die Ctrl-LED.

Funktion der Taste “Alt”

Die Taste “Alt” ermöglicht die Nutzung der Alternativfunktionen der Tastatur. Diese Taste ist mit der Alt-Taste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass die Taste “Alt” nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt. Sie müssen sie also für jede Verwendung einer Alternativfunktion erneut drücken, bevor Sie die Funktionstaste drücken. Wenn die Alt-Funktion aktiv ist, leuchtet die Alt-LED.

Funktion der Taste “Shft”

Shft

Die Taste “Shft” ermöglicht die Nutzung der Umschaltfunktionen der Tastatur. Diese Taste ist mit der Umschalt-Taste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass die Taste “Shft” nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt. Sie müssen sie also für jede Verwendung einer Umschaltfunktion erneut drücken, bevor Sie die Funktionstaste drücken. Wenn die Shft-Funktion aktiv ist, leuchtet die Shft-LED.

Wenn die Taste “Shft” gedrückt wird, wird die nächste Taste durch die Haupttasten-Legenden bestimmt, d.h. die alphabetischen Tasten zeigen bei aktiviertem “CAPS”-Modus Kleinbuchstaben an und die alphabetischen Zeichen sind in Großbuchstaben.

Funktion der Taste “Spc”

Spc

Die Taste “Spc” fügt der auf dem Bildschirm angezeigten Datenzeile ein Leerzeichen hinzu. Diese Taste ist mit der Leertaste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass die Taste “Spc” nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt.

Funktionen der Modustasten

Taste “Caps” und CapsLock-Modus

Diese Funktion ist mit der Feststelltaste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass der “CapsLock”-Modus (Großbuchstabenmodus) aktiviert bleibt, bis Sie die Tastenkombination dafür noch einmal drücken. Jedesmal, wenn Sie eine Großschreibfunktion verwenden möchten, müssen Sie zuerst die Tastenkombination für den Großbuchstabenmodus drücken. Um die Großschreibfunktion abzubrechen, drücken Sie diese Tastenkombination noch einmal. Wenn der CapsLock-Modus aktiv ist, leuchtet die Caps-LED.

Die CapsLock-Tastenfolge ist “2nd” + “F1”.

Tastenkombinationen

Die Tastenbelegung aller Tastenfelder können Sie Anhang A entnehmen.

Tastenkombination für das Zurücksetzen

Tastenkombination für das Zurücksetzen ist **“Ctrl” + “Alt” + “2nd” + DOT.**

Die Tastenkombination für das Zurücksetzen kann im BIOS-Setup deaktiviert werden. Siehe “MX3 Reference Guide”.

DOS-Tastenfunktionen, die auf dem MX3 nicht verfügbar sind

Prnt Scrn Diese Funktion ist bei der DOS-Eingabeaufforderung eines Desktop-PC verfügbar. Prnt Scrn als Systemfunktion benötigt einen Parallelanschluss; der MX3 verfügt jedoch nur über serielle Anschlüsse.

Sys Req Diese Funktion ist bei der DOS-Eingabeaufforderung eines Desktop-PC verfügbar. Sys Req wird in einer Multi-Tasking-Umgebung zum Umschalten zwischen den verschiedenen ausgeführten Anwendungen verwendet. Der MX3 ist kein Multi-Tasking-Computer und DOS wird allgemein nicht als Multi-Tasking-Umngebung angesehen.

Funktions-LEDs

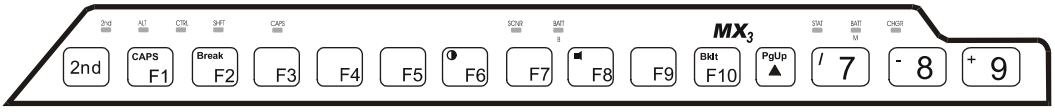
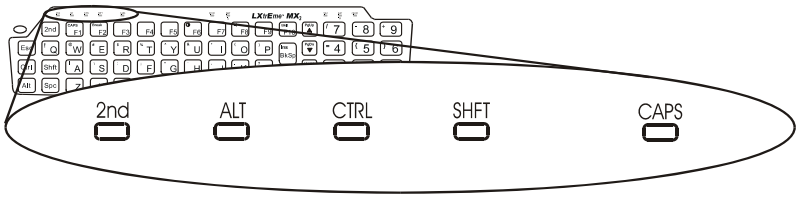
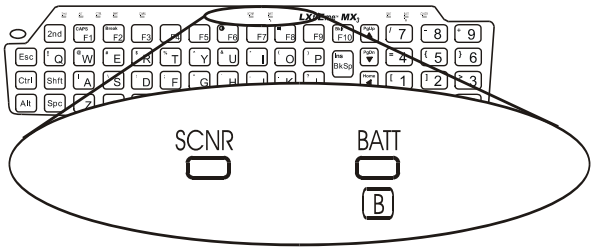


Abbildung 17 Funktions-LEDs

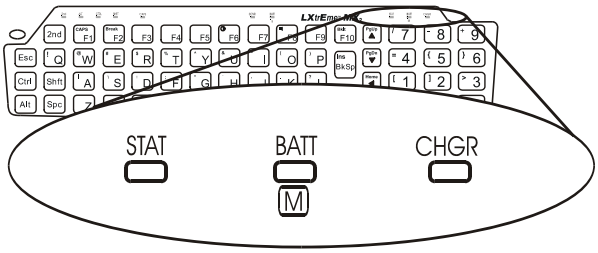
Im obersten Teil der Tastatur befinden sich LEDs, die visuelle Hinweise zur Bedienung des Computers geben. Wenn eine LED nicht leuchtet, ist die betreffende Funktion nicht aktiv.



LED	leuchtet...
2nd	Der nächste Tastendruck ist ein 2nd-Tastendruck. • Orange oder nicht beleuchtet.
ALT	Der nächste Tastendruck ist ein Alt-Tastendruck. • Orange oder nicht beleuchtet.
CTRL	Der nächste Tastendruck ist ein Ctrl-Tastendruck. • Orange oder nicht beleuchtet.
SHFT	Der nächste Buchstabe ist der Großbuchstabe auf alphabetischen Tasten und das umgeschaltete Zeichen auf den Tasten der numerischen Tastatur. • Orange oder nicht beleuchtet.
CAPS	Großbuchstaben sind aktiv, bis die Caps-Tastenfolge wieder gedrückt wird. • Orange oder nicht beleuchtet.



LED	leuchtet...
SCNR	Strichcode-Scannerfunction, die durch die beiden integrierten Scanner und die Scanner-Endkappe beeinflusst wird. • Rot - es wird gescannt. • Grün - guter Scan. • Nicht beleuchtet - Scanner ist nicht aktiv.
BATT B	Ersatzbatterie. Wenn diese LED leuchtet, wird die Ersatzbatterie geladen. Wenn diese LED nicht leuchtet, ist die Ersatzbatterie bereits aufgeladen. • Orange oder nicht beleuchtet.



LED	leuchtet...
STAT	Statusanzeige. Siehe Abschnitt “Leistungsstatus und die Status-LED”.
BATT M	Hauptbatterie. Wenn diese LED leuchtet, ist die Kapazität der Hauptbatterie niedrig. • Rot - Ladevorgang. • Nicht beleuchtet - Hauptbatterie ist vollständig aufgeladen.
CHGR	Ladegerät. Der MX3 befindet sich in einer mit Spannung versorgten Cradle. • Rot - die Hauptbatterie wird geladen. • Grün - der Ladevorgang für die Batterie ist beendet. • Gelb - Standby-Modus infolge Fehler oder Temperatur (wenden Sie sich an den LXE-Kundendienst). • Nicht beleuchtet - MX3 ist nicht ordnungsgemäß in die Cradle eingesetzt.

Funktionen der Einschalttaste

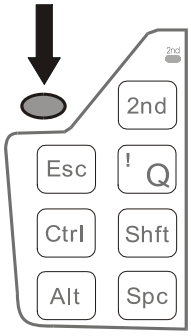


Abbildung 18 Position der Einschalttaste (PWR)

Die Einschalttaste dient zum Ein- und Ausschalten des MX3 und zum Aktivieren des Pausenmodus. Die Taste gibt beim Drücken einen Signalton aus, der so lange in Abständen von einer Sekunde ertönt, bis die Taste losgelassen wird.

Vorgehensweise zum...

• Ausschalten des MX3	Halten Sie die Einschalttaste 4 Signaltöne lang gedrückt (d.h. mindestens 3 Sekunden) und lassen Sie sie dann los.
• Einschalten des MX3	Halten Sie die Einschalttaste gedrückt, bis sich das Display einschaltet.
• Aktivieren des Pausenmodus	Drücken Sie kurz auf die Einschalttaste (1 Signalton). Der Pausenmodus erweist sich beim Einlegen von Pausen oder beim Austauschen der Batterien als nützlich, da das Gerät vor dem Austauschen der Hauptbatterie nicht ausgeschaltet werden muss.
• Reaktivieren des im Pausenmodus befindlichen Geräts	Reaktivieren Sie das im Pausenmodus befindliche Gerät (bevor der 5-Minuten-Zeitgeber ausläuft), indem Sie kurz auf die Einschalttaste drücken.

Hinweis: Der Zeitgeber für den Pausenmodus kann im BIOS-Setup geändert werden. Siehe "MX3 Reference Guide".

Aus-Zeitgeber und kritischer Pausenmodus

Der MX3 wird automatisch ausgeschaltet, wenn der Aus-Zeitgeber ausläuft. Der Aus-Zeitgeber läuft, wenn der MX3 sich im kritischen Pausenmodus befindet. Der MX3 geht automatisch in den kritischen Pausenmodus, wenn die Hauptbatterie leer ist oder aus dem Gerät entfernt wird. Der Standardwert des Aus-Zeitgebers beträgt 5 Minuten. Der Aus-Zeitgeber kann mittels des BIOS-Setup eingestellt werden.

Leistungsstatus und die Status-LED

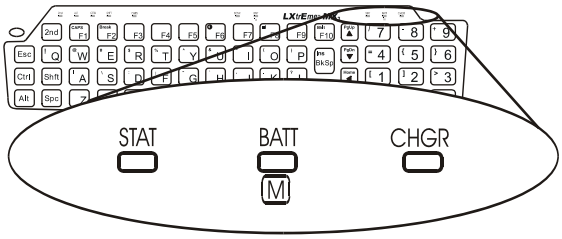


Abbildung 19 Leistungsstatus und die Status-LED

Die Status-LED befindet sich über der 7 auf der Tastatur. Die LED ändert ihre Farbe und ihren Status je nach Leistungsstatus.

Status-LED	Zustand
Aus	Der MX3 ist aus. *ODER* Der MX3 ist eingeschaltet und das Display ist eingeschaltet.
Anhaltend grün	Der MX3 ist eingeschaltet und das Display ist ausgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Display einzuschalten.
Blinkt grün	Der MX3 befindet sich im Pausenmodus.Drücken Sie kurz auf die Einschalttaste, um den Pausenmodus zu verlassen. Halten Sie die Einschalttaste 4 Signaltöne lang gedrückt, um den MX3 auszuschalten.Es kann eine kurze Verzögerung eintreten, bis der MX3 die Synchronisierung mit dem HF-Netzwerk abgeschlossen hat.
Anhaltend rot	Die Hauptbatterie hat einen niedrigen Stand erreicht bzw. ist fast verbraucht. Ersetzen Sie die Hauptbatterie oder legen Sie die Einheit in eine mit Spannung versorgte Batterieladestation ein.
Blinkt rot	Die Hauptbatterie hat einen Leistungsausfall oder ist verbraucht. Der MX3 befindet sich im kritischen Pausenmodus. Er wird mit der Ersatzbatterie betrieben. Ersetzen Sie die Hauptbatterie oder legen Sie die Einheit in eine mit Spannung versorgte Batterieladestation ein. Wenn keine Aktion erfolgt, schaltet sich der MX3 in 5 Minuten aus (Standardwert oder im BIOS-Setup für den Aus-Zeitgeber gewähltes Zeitlimit).

Leistungsmanagement und das Tastenfeld

Die Status-LED leuchtet anhaltend grün. Wenn sich der MX3 in einem Zustand mit ausgeschaltetem Display befindet, wird der Computer durch einen beliebigen Tastendruck oder durch Berühren des Bildschirms (wenn der Sensorbildschirm installiert ist) wieder in den eingeschalteten Zustand versetzt und das Display wird aktiviert. Die gedrückte Taste (der Tastenwert) wird nicht an das Betriebssystem oder die Anwendung gesendet.

Wenn die Tasten “2nd”, “Ctrl”, “Shift” oder “Alt” beim Übergang des MX3 in den Modus mit ausgeschaltetem Display oder den Pausenmodus aktiv waren (und die LEDs leuchteten), werden die Werte der aktivierten Umschalttasten und die Anzeigen der LEDs beim Reaktivieren des MX3 entfernt.

Cradles

Es gibt zwei Typen von Cradles: eine Desktop-Cradle für den Tischbetrieb für Laden/Kommunikationsanwendungen und eine fahrzeugmontierte Cradle für Laden/Kommunikationsanwendungen in Fahrzeugen.

Die Cradle ermöglicht es dem MX3, mit einem Host-Computer und anderen Geräten zu kommunizieren. Außerdem überträgt die Cradle über Wechselstrom-Wandadapter oder Gleichstrom-/Gleichstromkonverter Spannung an die internen Ladeschaltkreise des MX3, wodurch es diesem möglich ist, die Hauptbatterie zu laden.

Der MX3 kann ein- oder ausgeschaltet sein, während er an die Cradle angeschlossen ist. Der MX3 kann mit einer Hand in die Cradle eingeführt und aus dieser entfernt werden.

LXE bietet Kabel zum Anschließen der Cradle an einen Drucker, einen PC oder einen Strichcode-Drucker an. Integrierte Scanner (für den Anschluss an die Cradle über eine RS-232-Verbindung) sind ebenfalls von LXE erhältlich.

Hinweis: Der "MX3 Cradle Reference Guide" enthält Angaben zur Installation und technische Informationen zur Cradle.

Desktop-Cradle

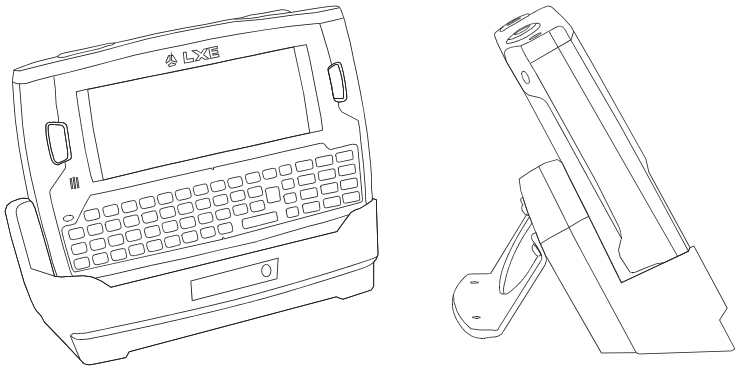


Abbildung 20 MX3 in der Desktop-Cradle

Vorgehensweise:

Lassen Sie den MX3 gerade in die Cradle gleiten, schwenken Sie ihn leicht nach vorne und lassen Sie ihn dann rückwärts gleiten, so dass er anliegt. Der MX3 muss ordnungsgemäß mit den Ladekontakten verbunden sein. Die CHGR-LED leuchtet grün, wenn der MX3 ordnungsgemäß in die Cradle eingesetzt ist. Die CHGR-LED leuchtet rot, wenn die MX3-Hauptbatterie geladen wird (in einer Cradle, die an eine externe Spannungsquelle angeschlossen ist).

Wenn der MX3 entfernt werden soll, kippen Sie ihn nach vorne und heben Sie ihn gerade aus der Cradle heraus.

Hinweis: Versuchen Sie nicht, den MX3 seitlich in die Cradle einzuführen oder zu verkanten. Dies kann zu Beschädigungen führen.

Status-LED

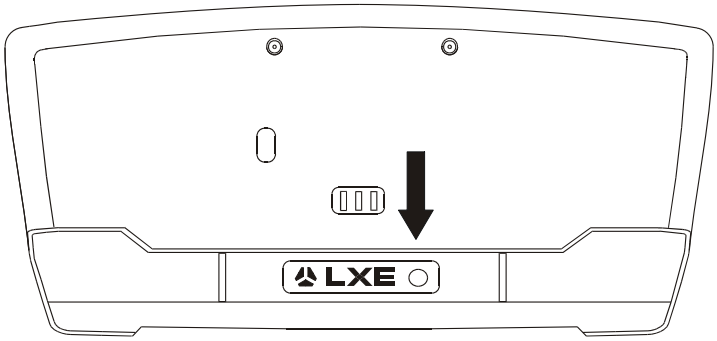


Abbildung 21 Statusanzeige für die Desktop-Cradle

Eine LED-Anzeige zeigt den Status der Cradle. Wenn die Anzeige nicht leuchtet, wird die Cradle nicht mit Spannung versorgt.

Cradle-Spannung	Orange	Cradle wird mit Spannung versorgt.
Verbindung mit MX3	Grün	Cradle wird mit Spannung versorgt und Verbindung mit MX3 ist hergestellt.
IR aktiv	Rot	IR-Kommunikation ist aktiv.

Stromanschluss

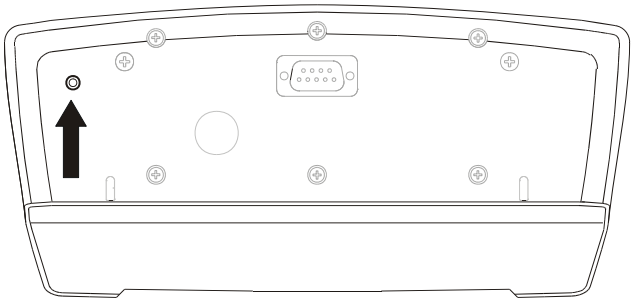


Abbildung 22 Stromanschluss bei der Desktop-Cradle

Der Stromanschluss befindet sich auf der Rückseite der Cradle. Die Cradle kann, falls erforderlich, durch ein Wechselstromnetzteil (USA) oder durch ein internationales Wechselstromnetzteil (beide von LXE) mit Spannung versorgt werden. Wenn die Cradle mit Spannung versorgt wird, übertragt sie Spannung an die internen Ladeschaltkreise des MX3, wodurch es diesem möglich ist, die Hauptbatterie zu laden. Eine mit Spannung versorgte Cradle unterstützt die RS-232- und IR-Kommunikation.

RS-232-Anschluss

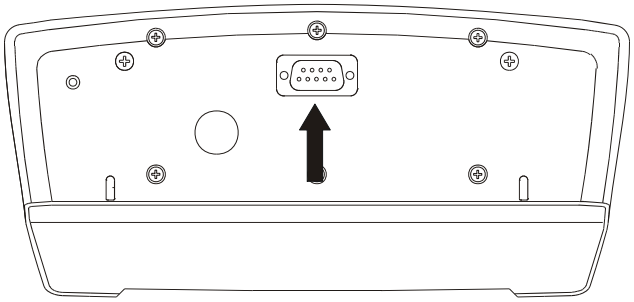


Abbildung 23 RS-232-Anschluss der Desktop Cradle

Der RS-232-Anschluss befindet sich an der Rückseite der Cradle. Wenn der MX3 ordnungsgemäß mit der Cradle verbunden ist, sind die bidirektionalen Halbduplex-Transceiver im MX3 und in der Cradle mit ihren IR-Fenstern aneinander ausgerichtet. Die Halbduplex-IR-Signale aus dem MX3 werden in der Cradle in RS-232-Signale umgewandelt und sind an diesem Anschluss verfügbar.

Fahrzeugmontierte Cradle

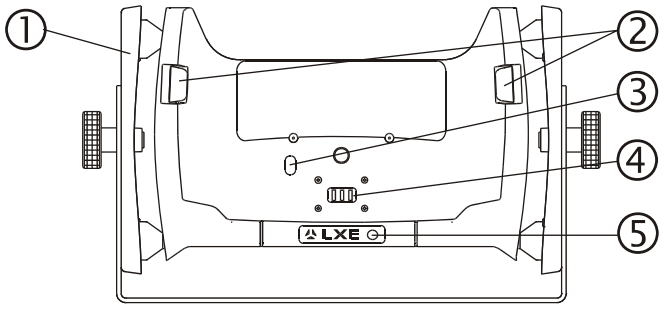


Abbildung 24 Fahrzeugmontierte Cradle - Vorderseite

1 Klammern für die Fahrzeugmontage
2 MX3-Auslösermechanismus
3 IR-Anschluss
4 Anschluss für Batteriespannung
5 Status-LED für fahrzeugmontierte Cradle

Diese Cradle ist speziell für Anwendungen in Fahrzeugen konzipiert. Die Cradle dient als Halterung für den MX3 und isoliert den Computer von Stößen und Vibration. Legen Sie den MX3 in die Cradle ein, indem Sie das Unterteil des Geräts in die Aushöhlung setzen und das Gerät dann fest zurückdrücken, bis die Auslösermechanismen das Gerät in der Cradle verriegelt. Um den MX3 aus der Cradle zu entfernen, drücken Sie auf die Auslösermechanismen und drücken Sie den MX3 nach oben und aus der Cradle heraus.

Status-LED

Eine spezielle LED-Anzeige informiert über den Status der Cradle. Wenn die LED nicht leuchtet, ist keine externe Spannungsquelle an die Cradle angeschlossen.

Cradle-Spannung	Orange	Cradle wird mit Spannung versorgt.
Verbindung mit MX3	Grün	Cradle wird mit Spannung versorgt und Verbindung mit MX3 ist hergestellt.
IR aktiv	Rot	IR-Kommunikation ist aktiv.

Stromanschluss

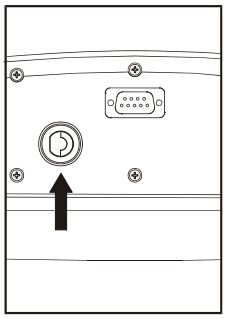


Abbildung 25 Stromanschluss für fahrzeugmontierte Cradle

Der Stromanschluss befindet sich auf der Rückseite der Cradle. Die Cradle wird entweder durch die 12-V-Batterie des Fahrzeugs oder durch ein zugelassenes Zubehörteil für Fahrzeuge, die über Batterien mit mehr als 12 V verfügen (24 bis 60 V Gleichstrom), mit Spannung versorgt. Wenn die Cradle mit Spannung versorgt wird, überträgt sie externen Strom an den MX3, der seinerseits die Hauptbatterie lädt. Eine mit Spannung versorgte Cradle ermöglicht die RS-232- und IR-Kommunikation.

RS-232-Anschluss

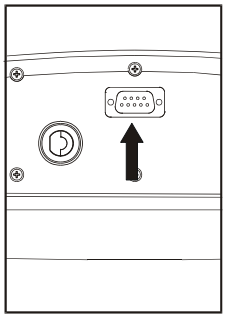
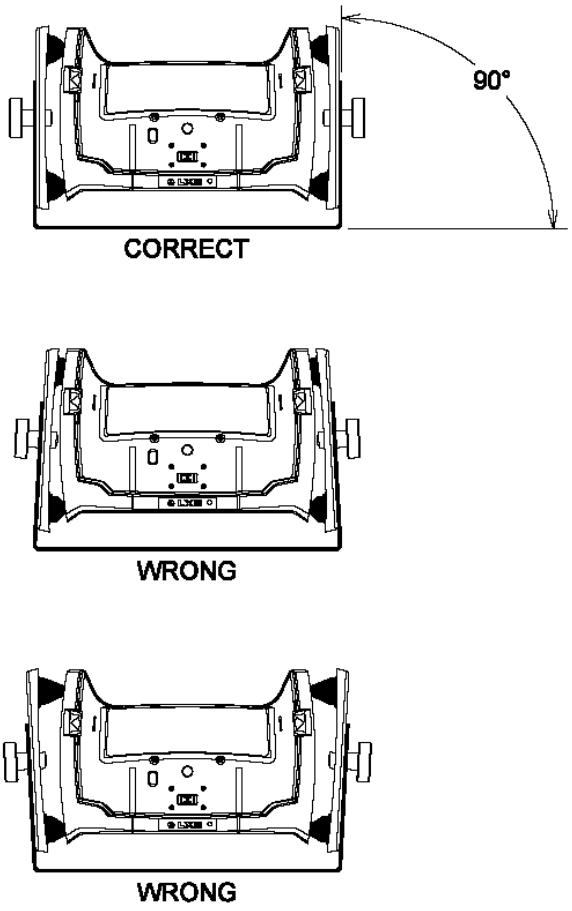


Abbildung 26 RS-232-Anschluss für fahrzeugmontierte Cradle

Der RS-232-Anschluss befindet sich auf der Rückseite der Cradle. Wenn der MX3 ordnungsgemäß mit der Cradle verbunden ist, sind die bidirektionalen Halbduplex-Transceiver im MX3 und in der Cradle mit ihren IR-Fenstern aneinander ausgerichtet. Die Halbduplex-IR-Signale aus dem MX3 werden in der Cradle in RS-232-Signale umgewandelt und sind an diesem Anschluss verfügbar.



Care must be taken to avoid bending or warping the bottom “U” shaped bracket when attaching the cradle to a lift truck or other vehicle.

A bent “U” bracket can over-compress or over-extend the rubber isolators leading to failure of the isolators.

Abbildung 27 Vorsicht

Betrieb

Hauptbatterie einsetzen

Hinweis: ***Neue Batterien müssen vor dem Erstgebrauch aufgeladen werden****. Das Aufladen dauert mit einem LXE Multi-Ladegerät bis zu vier Stunden und mit einer am MX3 angeschlossenen externen Spannungsquelle ca. acht Stunden.*

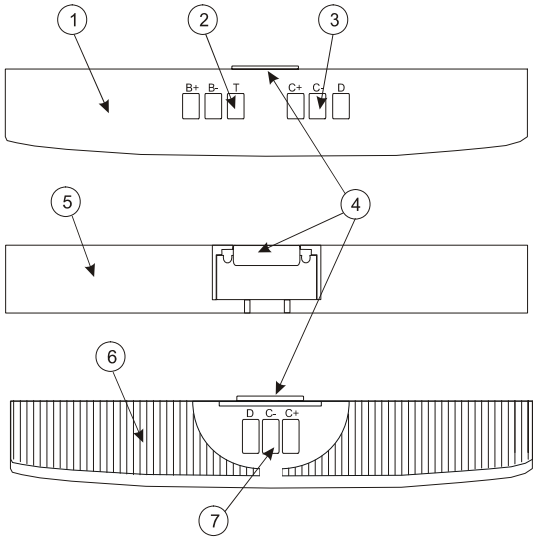


Abbildung 28 Hauptbatterie

1	Vorderseite
2	Kontakte, Hauptbatterie
3	Kontakte, Cradle-Ausgang
4	Halteclip
5	Oberseite
6	Rückseite
7	Kontakte, Cradle-Eingang

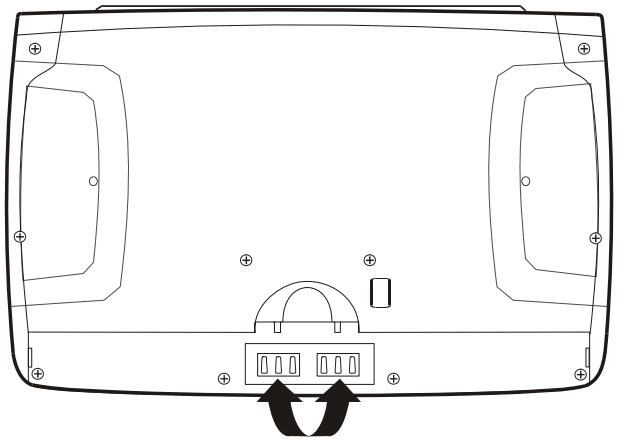


Abbildung 29 MX3-Batterie Kontakte

Das MX3-Batteriefach befindet sich unten an der Rückseite des Computers. Die Pfeile in der vorigen Abbildung weisen auf die Batterie- und Cradle-Kontakte im Computer.

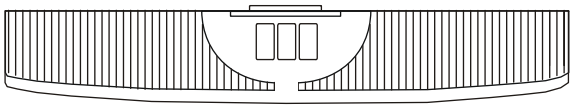


Abbildung 30 Hauptbatterie

Setzen Sie die Batterie in das Fach ein und stellen Sie dabei sicher, dass die Seite der Batterie mit sechs Kontakten sich auf der Seite mit den Batteriekontakten im Batteriefach des Computers befindet. Schieben Sie die Batterie nicht seitlich in das Fach.

Drücken Sie die Batterie fest in das Fach, bis der Halteclip auf der Batterie einschnappt. Die Batterie ist nun ordnungsgemäß am MX3 befestigt.

Haltegurt anbringen (optional)

Für den MX3 ist ein elastischer Haltegurt erhältlich. Anhand des befestigten Gurts hat der Benutzer den Computer sicher im Griff. Der Gurt kann buchstäblich an jede Handgröße angepasst werden und stört nicht beim Laden der Batterie, wenn der MX3 sich in der Cradle befindet.

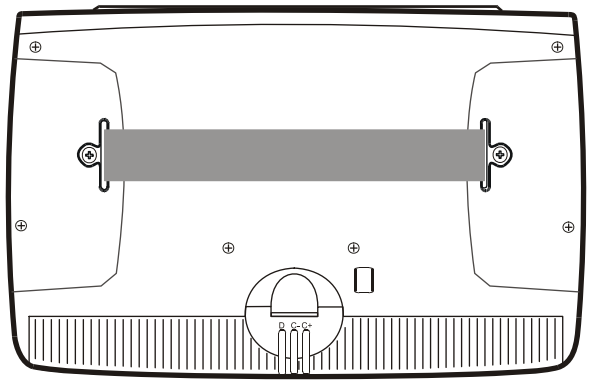


Abbildung 31 MX3 mit angebrachtem Haltegurt

Erforderliches Werkzeug: Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 1

Anbringung

1. Entfernen Sie den MX3 von der Docking-Station.
2. Versetzen Sie das Gerät in den Pausenmodus oder schalten Sie es aus, um das versehentliche Drücken von Tasten beim Anbringen des Haltegurts zu verhindern.
3. Legen Sie den MX3 mit dem Display nach unten auf eine flache, stabille Oberfläche.
4. Befestigen Sie den Haltegurt mit den mitgelieferten Schrauben und Unterlegscheiben am MX3.
5. Testen Sie die Anbringung des Haltegurts, indem Sie prüfen, ob der MX3 fest mit jedem Ende des Gurts verbunden ist.

Netzteil (Option)

Hinweis: Wenn ein externes Netzteil für die Spannungsversorgung des MX3 verwendet wird, muss dieses UL-zertifiziert (UL Listed) sein (Ausgabewerte LPS oder Klasse 2 mit Nennwert 12 V, Minimum 1 Amp).

Der Gleichstromanschluss des MX3 befindet sich auf der Endkappe. Der Stromanschluss der Cradle befindet sich auf der Rückseite. Der MX3 (und die Desktop-Cradle) können über den Gleichstromanschluss an jedes der folgenden Netzteile angeschlossen werden:

Abbildung 32 Netzteil, Gleichstrom/Wechselstrom, 12 V, USA

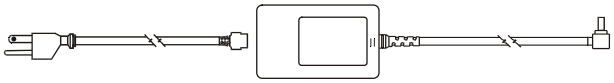


Abbildung 33 Netzteil, Gleichstrom/Wechselstrom, 12 V, International

1. Stecken Sie den runden Stecker fest in den Stromanschluss des MX3 ein.

2. Die CHGR-LED über der Tastatur leuchtet, wenn der MX3 über den Anschluss mit Spannung versorgt wird. Die Hauptbatterie wird neu aufgeladen, wenn der MX3 mit einer externen Spannungsquelle verbunden ist.

Hinweis: Wenn der MX3 externe Spannung über eine Cradle empfängt, leuchten die Status-LED der Cradle und die CHGR-LED auf dem MX3.

Ein- und Ausschalten

Den MX3 einschalten

Drücken Sie die Einschalttaste, bis sich das Display einschaltet. Die Einschalttaste befindet sich über der Taste “Esc” auf der Tastatur.

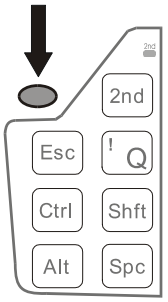


Abbildung 34 Position der Einschalttaste

Beim Einschalten des MX3 beginnt während des Ladens der Software und Treiber auf dem Display ein Bildlauf mit Einschaltinformationen. Der Einschaltvorgang ist abgeschlossen, wenn der Bildlauf auf dem Display aufgehört hat und die DOS-Eingabeaufforderung C: angezeigt wird oder eine Anwendung beginnt.

Den MX3 ausschalten

Halten Sie die Einschalttaste gedrückt. Das Gerät gibt drei kurze Signaltöne und einen langen von sich. Nach dem langen Signalton wird der MX3 ausgeschaltet. Die Einschalttaste und das Display werden dabei ebenfalls ausgeschaltet. Die Funktion der Einschalttaste wird im BIOS-Setup konfiguriert (siehe das Handbuch “MX3 Reference Guide”).

Hinweis: Der MX3 kann durch schnelles Drücken der Einschalttaste in den Pausenmodus versetzt werden.

Display und Lautstärke einstellen

Den Kontrast des Displays einstellen

Durch Einstellung des Bildschirmkontrasts werden die Buchstaben auf dem Bildschirm heller oder dunkler angezeigt, um sie gut lesbar zu machen. Der Kontrast wird mit jedem Drücken der Kontrast-Taste um eine Stufe erhöht oder reduziert.

Suchen Sie für die Einstellung des Anzeigekontrastes die Taste <F6> oben auf der Tastatur. Drücken Sie zur Einstellung des Bildschirmkontrasts die folgende Tastenkombination:

- Taste “2nd”, dann die Taste <F6>
- Passen Sie den Kontrast so lange mit der Nach-oben- und der Nach-unten-Taste an, bis die Helligkeit des Displays zufriedenstellend ist.
- Drücken Sie die Taste “Enter”, um diesen Modus zu verlassen.

Die Lautstärke des Signaltongebers einstellen

Hinweis: Die Regelung der Signaltongeber-Lautstärke kann durch eine Anwendung deaktiviert werden.

Die Warnton- bzw. Signaltongeber-Lautstärke kann auf einen für den Benutzer angenehmen Pegel eingestellt werden. Die Lautstärke wird mit jedem Drücken der Lautstärke-Taste um eine Stufe erhöht oder reduziert.

Suchen Sie für die Einstellung der Signaltongeber-Lautstärke die Taste <F8> oben auf der Tastatur. Drücken Sie zur Einstellung der Signaltongeber-Lautstärke die folgende Tastenkombination:

- Taste “2nd”, dann die Taste <F8>, um in den Modus für die Lautstärkeänderung zu kommen.
- Verwenden Sie die Nach-oben- und die Nach-unten-Taste, bis die Signaltongeber-Lautstärke zufriedenstellend ist.
- Drücken Sie die Taste “Enter”, um diesen Modus zu verlassen.

Dateneingabe

Die Dateneingabe kann beim MX3 auf mehrere Arten erfolgen. Über die Scanner-Endkappe ist die Dateneingabe von Strichcodes möglich, der RS-232- bzw. IR-Anschluss dient zur Dateneingabe/-ausgabe und das Tastenfeld dient zur manuellen Dateneingabe.

Eingabe über das Tastenfeld

Die für IBM 3270- und 5250-Systeme spezifischen Tastendrücke können Sie den Abschnitten über die IBM 3270-spezifische Tastenbelegung und die IBM 5250-spezifische Tastenbelegung in “Anhang A - Tastenbelegung” entnehmen.

Das Tastenfeld dient zur manuellen Eingabe von Daten, die auf keine andere Weise erfasst werden. Mit dem Tastenfeld des MX3 lassen sich nahezu alle Funktionen einer Computer-Tastatur herkömmlicher Größe durchführen; u.U. sind jedoch mehr Tastenanschläge zur Ausführung der jeweiligen Aufgabe notwendig.

Nahezu jede Taste erfüllt zwei oder drei verschiedene Funktionen. Das primäre alphabetische oder numerische Zeichen ist auf der Taste aufgedruckt.

Werden zum Beispiel die Taste “2nd” und die Taste der gewünschten Sekundärfunktion gedrückt, wird das entsprechende Sekundärzeichen erzeugt. Das jeweilige Sekundärzeichen ist über der zugehörigen Taste aufgedruckt.

Anweisungen zu den spezifischen Tastendrücken für den Zugriff auf alle Tastenfeldfunktionen finden Sie in “Anhang A - Tastenbelegung”.

Eingabe über den Scanner

Lesen Sie alle Warnungen und Etiketten, **bevor** Sie den Laser-Scanner verwenden.

Um mit der Laserstrichcode-Leser zu scannen, richten Sie den Laserkopf auf einen Strichcode und drücken die Scan-Taste auf dem Tastenfeld. Sie werden sehen, wie ein roter Laserstrahl auf den Strichcode trifft.

Abbildung 35 Scan-Strahl

Richten Sie den roten Laserstrahl so aus, dass der Strichcode innerhalb des Strahls zentriert ist. Der Laserstrahl muss den gesamten Strichcode überqueren. Bewegen Sie den MX3 zum Strichcode hin oder von ihm weg, so dass der Strichcode ca. zwei Drittel der Breite des Strahls einnimmt.

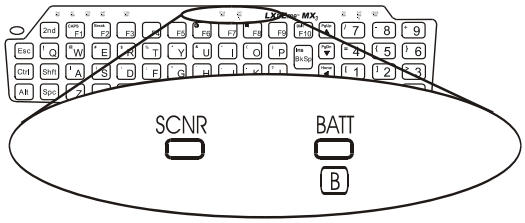


Abbildung 36 Position der Scanner-LED

Die SCNR-LED wird rot, wenn der Laserstrahl eingeschaltet wird. Im Anschluss an eine erfolgreiche Codelesung leuchtet die LED grün. Nach einer guten Codelesung sind je nach der auf dem MX3 laufenden Anwendung eventuell akustische Signale zu hören.

Der Laser und die SCNR-LED werden nach einem erfolgreichen oder nicht erfolgreichen Lesevorgang automatisch ausgeschaltet. Der Scanner ist für einen Scan-Vorgang bereit, wenn die Scan-Taste gedrückt wird.

Batterien

Hinweis: ***Neue Batterien müssen vor dem Erstgebrauch aufgeladen werden.***

Der MX3-Computer ist für den Betrieb mit einer Lithium-Ion (Li-ion)-Batterie von LXE konzipiert. Unter normalen Betriebsbedingungen sollte die Batterie eine Nutzungsdauer von ca. acht bis zehn Stunden haben, bevor ein Wiederaufladen erforderlich ist. Je häufiger der Scanner oder der HF-Transmitter verwendet wird, desto ist kürzer die Nutzungsdauer zwischen dem Wiederaufladen der Batterie. Der MX3 speichert die Angaben zu Datum und Uhrzeit mindestens vier Tage lang, wenn die Ersatzbatterie voll geladen ist und die Hauptbatterie bereits fast leer ist.

Hauptbatterie

Die Hauptbatterie ist von einem robusten Kunststoffgehäuse umgeben, das den starken Beanspruchungen einer industriellen Umgebung gewachsen ist. Achten Sie beim Transportieren der Batterie darauf, dass sie nicht übermäßiger Hitze oder einer Stromquelle außer dem LXE MultiCharger oder dem MX3 ausgesetzt wird.

Ersatzbatterie

Die eingebaute Nickel-Cadmium-Ersatzbatterie (NiCd) liefert noch eine kurze Zeit lang Spannung an das Gerät, nachdem die Hauptbatterie leer ist, entnommen wurde oder versagt hat. Diese Ersatzbatterie muss nicht vom Benutzer gewartet werden. Der Austausch erfolgt ggf. durch LXE.

Austausch der Batterie im laufenden Betrieb

Hinweis: Wenn Sie die Batterie nicht im laufenden Betrieb austauschen möchten, schalten Sie den MX3 vor dem Herausnehmen der Batterie aus.

Wenn der Batteriestand niedrig ist, zeigt der MX3 dies durch einen anhaltenden, einsekündigen Signalton an. Das akustische Signal wird so lange ausgegeben, bis die Batterie ausgetauscht wird oder völlig aufgebraucht ist. Sie können die Hauptbatterie austauschen, ohne vorher das Gerät auszuschalten. Nehmen Sie die schwache Batterie einfach heraus, und setzen Sie eine aufgeladene Batterie ein. Die Reservebatterie speichert während des Austauschs der Hauptbatterie im laufenden Betrieb mindestens fünf Minuten lang Daten.

Kritischer Pausenmodus

Der kritische Pausenmodus oder -zustand kann nur bei einem Leistungsausfall der Hauptbatterie eintreten. Ein Leistungsausfall der Hauptbatterie kann eintreten, wenn die Energie der Batterie verbraucht ist oder die Batterie entfernt wurde.

Wenn der MX3 sich in einem kritischen Pausenmodus befindet, leuchtet die Haupt-Batterie-LED, die System-LED blinkt rot, alle Peripheriegeräte werden gestoppt, die CPU-Uhr wird gestoppt, die Spannungsversorgung der PCMCIA-Karte(n) wird unterbrochen und der MX3 lässt möglicherweise ein Warnsignal ertönen. Der MX3 speichert den Status, den er vor dem Ausfall der Hauptbatterie hatte, und kann nicht mehr verwendet werden.

Wenn eine vollständig geladene Hauptbatterie installiert wird, bevor der Aus-Zeitgeber ausläuft, geht der MX3 in den Pausenmodus über. Um den Betrieb wieder aufzunehmen, drücken Sie kurz die Einschalttaste für einen Signalton.

Wenn der Aus-Zeitgeber ausläuft, schaltet sich der MX3 selbsttätig ab und alle nicht gespeicherten Informationen gehen verloren. Setzen Sie eine vollständig geladene Hauptbatterie ein und drücken Sie die Einschalttaste, um den MX3 wieder einzuschalten.

Hinweis: Der Aus-Zeitgeber kann im BIOS-Setup konfiguriert werden (siehe "MX3 Reference Guide").

Batterieladegeräte

Optionales LXE Multi-Ladegerät

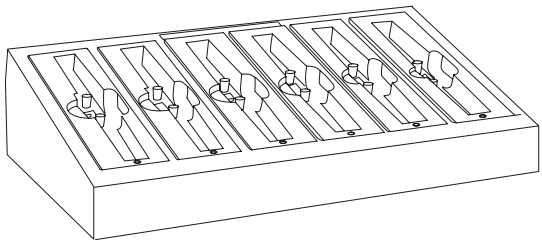


Abbildung 37 MX3-Ladegerät/Analysator

Die Hauptbatterie kann im LXE Multi-Ladegerät geladen werden. Die Hauptbatterie lädt die Reservebatterie auf.

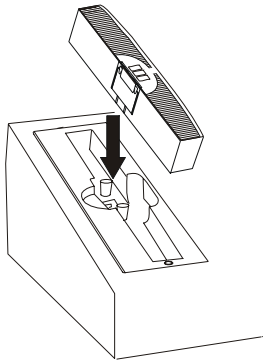


Abbildung 38 Einsetzen der Hauptbatterie in das Ladegerät

Setzen Sie die Hauptbatterie wie oben gezeigt in das Multi-Ladegerät ein. Der Halteclip hält die Batterie in der Vertiefung fest.

Drücken Sie die Batterie nicht gewaltsam oder schräg in die Vertiefung.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können Schäden an der Hauptbatterie oder beim Multi-Ladegerät auftreten.

Anhang A : Tastenbelegung

Tastaturen

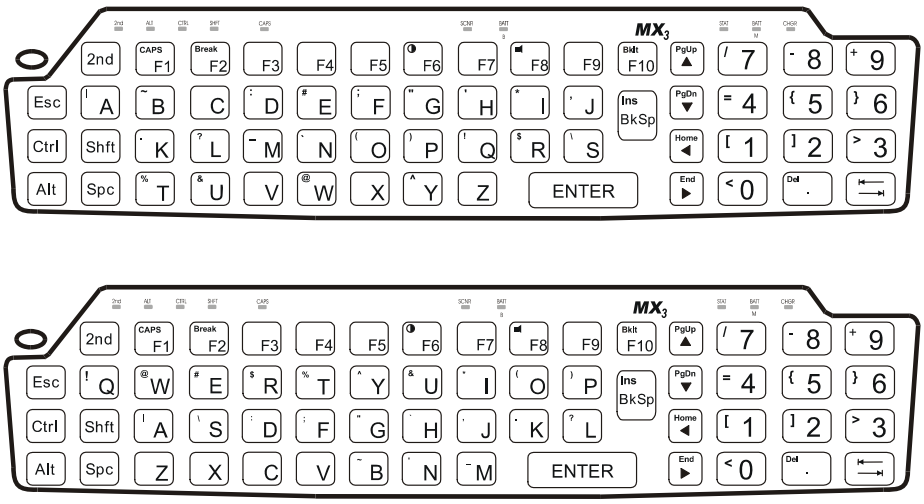


Abbildung 39 ABCD-Tastatur und QWERTY-Tastatur

Die folgenden Übersichten über die Tastenbelegungen stellen die Befehle dar, die sowohl mit Batch-Geräten verwendet werden als auch beim Ausführen der ANSI Plus- (mit 900-MHz- oder 2,4-GHz-Funkgeräten) oder LDS Plus-Terminalemulationsprogramme (mit 900-MHz-Funkgeräten) von LXE. Verwenden Sie beim Ausführen dieser Programme auf dem MX3 bitte die folgenden Terminalemulations-Nachschlagehilfen für Tastenentsprechungen und Tastenkombinationen:

- ANSI Plus Reference Guide
- LDS Plus Reference Guide

Tastenbelegung des kompletten alphanumerischen Tastenfeldes 101-Tastenentsprechungen für Batch-Geräte

Hinweis: Die Tastenbelegung für Batch-Geräte wird bei Handheldcomputern verwendet, die KEIN LXE-Terminalemulationsprogramm ausführen.

Bei Verwendung einer Tastenkombination, die die Taste "2nd" beinhaltet, drücken Sie zuerst die Taste "2nd" und dann den Rest der Tastenkombination. Legen Sie vor Drücken einer Tastenkombination den Zustand der Num-Taste (NumLock) fest; d.h. aktiviert oder deaktiviert. Der jeweilige Zustand dieser Taste ist nicht sichtbar.

Hinweis: Beim Starten des Computers ist die Num-Taste (NumLock) standardmäßig aktiviert. Der Zustand der Num-Taste kann im BIOS-Setup eingestellt werden.

Hinweis: Beim Einschalten des Computers ist die Großschreibung (Caps oder CapsLock) standardmäßig deaktiviert. Der Zustand der Großschreibung kann im BIOS-Setup eingestellt oder mit der Tastenkombination "2nd"-"F1" umgeschaltet werden. Wenn die Feststelltaste (CapsLock) aktiviert ist, leuchtet die CAPS-LED.

Um dieses Resultat zu erhalten...	diese Tasten drücken und dann					diese Taste erhalten...
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
Kontrast	x					F6
Lautstärke	x					F8
Hintergrundbeleuchtung	x					F10
2nd						2nd
Umschalt						Shft
Alt						Alt
Ctrl						Ctrl
Scannen[2]						Scannen
Escape						Escape
Leerzeichen						Spc
Eingabe						Eingabe
Eingabe (numerisch)	x		x			Eingabe
Feststelltaste (Umschaltung)	x					F1
Rücktaste						BkSp
Tab						Tab
Rückwärts-Tab	x					Tab
Unterbrechung	x					F2
Pause	x	x				F3
Nach oben						Nach oben

[2] Der Standardwert für die linke Scan-Taste ist numerische Eingabe.
Der Standardwert für die rechte Scan-Taste ist Scannen.

Um dieses Resultat zu erhalten...	diese Tasten drücken und dann					diese Taste erhalten...
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
Nach unten						Nach unten
Nach rechts						Nach rechts
Nach links						Nach links
Einfügen	x					BkSp
Löschen	x					DOT
Pos1	x					Nach links
Ende	x					Nach rechts
Bild-auf	x					Nach oben
Bild-ab	x					Nach unten
Umschalt rechts	x	x				F7
Alt rechts	x	x				F8
Ctrl rechts	x	x				F9
Rollen	x	x				F4
F1						F1
F2						F2
F3						F3
F4						F4
F5						F5
F6						F6
F7						F7
F8						F8
F9						F9
F10						F10
F11	x	x				F1
F12	x	x				F2
a					x	a
b					x	b
c					x	c
d					x	d
e					x	e
f					x	f
g					x	g
h					x	h
i					x	i
j					x	j

Um dieses Resultat zu erhalten...	diese Tasten drücken und dann					diese Taste erhalten...
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
k					x	k
l					x	l
m					x	m
n					x	n
o					x	o
p					x	p
q					x	q
r					x	r
s					x	s
t					x	t
u					x	u
v					x	v
w					x	w
x					x	x
y					x	y
z					x	z
A						A
B						B
C						C
D						D
E						E
F						F
G						G
H						H
I						I
J						J
K						K
L						L
M						M
N						N
O						O
P						P
Q						Q
R						R
S						S

Um dieses Resultat zu erhalten...	diese Tasten drücken und dann					diese Taste erhalten...
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
T						T
U						U
V						V
W						W
X						X
Y						Y
Z						Z
1 (alphabetisch)	x	x				1
2 (alphabetisch)	x	x				2
3 (alphabetisch)	x	x				3
4 (alphabetisch)	x	x				4
5 (alphabetisch)	x	x				5
6 (alphabetisch)	x	x				6
7 (alphabetisch)	x	x				7
8 (alphabetisch)	x	x				8
9 (alphabetisch)	x	x				9
0 (alphabetisch)	x	x				0
Punkt (alphabetisch)	x					k
1 (numerisch)						1
2 (numerisch)						2
3 (numerisch)						3
4 (numerisch)						4
5 (numerisch)						5
6 (numerisch)						6
7 (numerisch)						7
8 (numerisch)						8
9 (numerisch)						9
0 (numerisch)						0
Punkt (numerisch)						DOT
<	x					0
[	x					1
]	x					2
>	x					3
=	x					4
{	x					5

Um dieses Resultat zu erhalten...	diese Tasten drücken und dann					diese Taste erhalten...
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
}	x					6
/ (numerisch)	x		x			7
/ (alpha)	x					7
- (numerisch)	x		x			8
- (numerisch)	x					8
- (alphabetisch)	x					8
+ (numerisch)	x		x			9
+ (alpha)	x					9
* (numerisch)	x					i
* (alpha)	x		x			i
: (Doppelpunkt)	x					d
; (Strichpunkt)	x					f
?	x					l
`	x					n
_ (Unterstrich)	x					m
, (Komma)	x					j
' (Apostroph)	x					h
~ (Tilde)	x					b
\	x					s
|	x					a
“	x					g
!	x					q
@	x					w
#	x					e
$	x					r
%	x					t
^	x					y
&	x					u
(	x					o
)	x					p

Tastenfeld des IBM 3270- und TN3270-Terminalemulators

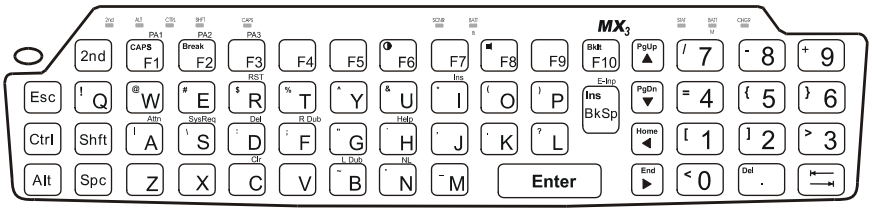


Abbildung 40 IBM 3270-spezifisches Tastenfeld

Diese Tastatur soll dem Benutzer die Eingabe von Terminalemulationsbefehlen bei der Ausführung der IBM 3270- und TN3270-Terminalemulationsprogramme (TE-Programme) von LXE ermöglichen.

Verwenden Sie beim Ausführen dieser Programme auf dem MX3 bitte die folgenden Terminalemulations-Nachschlagehilfen für Tastenentsprechungen und Tastenkombinationen:

- 3270 DOS TE Guide (Obsolete)
- 3270 Programmer's Reference Guide (Obsolete)
- TN3270 Terminal Reference Guide

Tastenfeld des IBM 5250- und TN5250-Terminalemulators

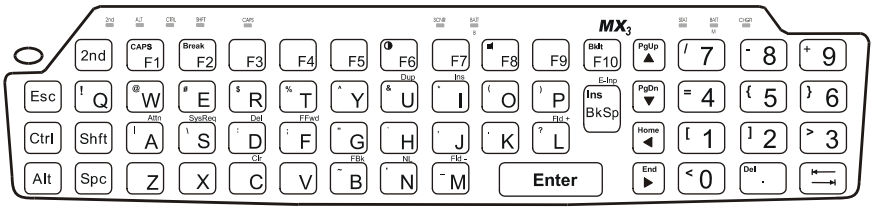


Abbildung 41 IBM 5250-spezifisches Tastenfeld

Diese Tastatur soll dem Benutzer die Eingabe von Terminalemulationsbefehlen bei der Ausführung der IBM 5250- und TN5250-Terminalemulationsprogramme (TE-Programme) von LXE ermöglichen.

Verwenden Sie beim Ausführen dieser Programme auf dem MX3 bitte die folgenden Terminalemulations-Nachschlagehilfen für Tastenentsprechungen und Tastenkombinationen:

- 5250 DOS TE Reference Guide (Obsolete)
- 5250 Programmer's Reference Guide (Obsolete)
- TN5250 Terminal Reference Guide

Anhang B : Handbücher und Zubehör

Hilfestellung von LXE

Alle LXE-Handbücher stehen nun auf einer CD zur Verfügung und können auch auf der LXE-Website eingesehen oder von ihr heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an die nächstgelegene LXE-Vertretung, um diese CD zu bekommen.

Sie erhalten auch Hilfe von LXE, wenn Sie eine der auf der CD aufgeführten Telefonnummern anrufen. Die Liste der Telefonnummern finden Sie in der Datei mit dem Titel “LXE kontaktieren (Contacting LXE)”. Diese Informationen finden Sie auch auf der LXE-Website www.lxe.com.

Erklärungen der in diesem Handbuch verwendeten Begriffe und Abkürzungen finden Sie auf der CD “LXE Manuals” in der Datei “Glossary”.

Handbücher

LXE Manuals CD / ServicePass website

- MX3 Reference Guide (Archived)
- MX3 Cradle Reference Guide
- MX3 Multi-Charger User’s Guide
- MX3 Multi-Charger Plus User’s Guide
- ANSI Plus Reference Guide
- LDS Plus Reference Guide
- 3270 DOS TE Reference Guide (Archived)
- 3270 Programmer's Reference Guide (Archived)
- 5250 DOS TE Reference Guide (Archived)
- 5250 Programmer's Reference Guide (Archived)
- 6200 Network Management Guide (Archived)
- TN3270 Terminal Reference Guide
- TN5250 Terminal Reference Guide

Zubehör

Scanner (all obsolete)

Scanner, LS3603, Std., 2,4-m-Kabel, EU	8010LS3603STC08DEC
Scanner, LS3603, Std., 8-ft-Kabel, US	8010LS3603STC08DUS
Scanner, LS3603, Std., 20-ft-Kabel, US	8010LS3603STC20DUS
Scanner, LS3203, w. Leseabst., 2,4-m-Kabel, EU	8011LS3203ERC08DEC
Scanner, LS3203, w. Leseabst., 8-ft-Kabel, US	8011LS3203ERC08DUS
Scanner, LS3203, w. Leseabst., 20-ft-Kabel, US	8011LS3203ERC20DUS
Scanner, 5312IP, 2,1-m-Kabel, WW	8101IP5312XXC07DWW
Scanner, 530052IP, 2,1-m-Kabel, WW	8104IP530052C07DWW
Scanner, 530072IP, 2,1-m-Kabel, WW	8105IP530072C07DWW
Scanner, 530092IP, 2,1-m-Kabel, WW	8110IP530092C07DWW
Scanner, 5312IP, 15-ft-Kabel, US	8101IP5312XXC15DUS
Scanner, 530052IP, 15-ft-Kabel, US	8104IP530052C15DUS
Scanner, 530072IP, 15-ft-Kabel, US	8105IP530072C15DUS
Scanner, 530092IP, 15-ft-Kabel, US	8110IP530092C15DUS

PCMCIA-Karten (Obsolete)

SRAM-Karte, 2 MB	9000A102PCC2SRAM
SRAM-Karte, 4 MB	9000A103PCC4SRAM
SRAM Card, 2 MB, Niedertemp.	9000A104PCC2SRAMLO
SRAM Card, 4 MB, Niedertemp	9000A105PCC4SRAMLO

Haltezubehör

Handhaltegurt, Nylon	2381A407HANDSTRAP
Nylon-Halfter für Gürtel	2381A401HOLSTER
Nylon-Hüfthalterung	2381A403HIPFLIP
Nylon-Tasche mit Schulterriemen	2381A402CASE1

Verschiedenes

Stift, schwarz, 2335	2335A501PASSIVEPEN

Batterieladegeräte und Batterie

6-Einheiten-Ladegerät	2381A377CHGR6
Batterie, Li-Ion	2381A376BATT1600

Cradles und Netzteile

Desktop-Cradle[3]	2381A001DESKCRADLE
Fahrzeugmontierte Cradle[3]	2381A003VMCRADLE
Wechselstromnetzteil, USA	9000A301PSACUS
Wechselstromnetzteil, international, kein Netzkabel	9000A302PSACWW
Wechselstromnetzkabel, USA	9000A066CBLPWRAC
Logistics-Netzadapter, blanker Draht, 12 V Gleichstrom	1300A053CBL12ML3
Netzadapter, 24-72 V Gleichstrom, 20 Watt	1300A301PS24WW
Netzadapter, 110-240 V Wechselstrom	1300A303PSACWW

Kabel für Cradle und serielle Anschlüsse des MX3

Kabel, Drucker/PC, DA-9F zu DB-25M, 1,8 m.	9000A053CBL6D9D25
Kabel, PC, DA-9Fzu DA-9F, 1,8 m.	9000A054CBL6D9D9

[3] Netzadapter erforderlich.

Anhang C : Hinweise zu unterstützten Standards und Sicherheitsinformationen

Hinweis:
Die langfristigen Eigenschaften bzw. möglichen physiologischen Auswirkungen von durch Hochfrequenz erzeugten elektromagnetischen Feldern wurden von Underwriters Laboratories (UL) nicht untersucht.

FCC-Informationen:
Dieses Gerät entspricht den FCC-Richtlinien, Teil 15. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.
   Und
2. Dieses Gerät muss alle eventuell empfangenen Störungen tolerieren, u.a. solche, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und es wurde nachgewiesen, dass es den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften entspricht. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor Funkstörungen bei Einsatz des Geräts in gewerblichen Umgebungen bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt möglicherweise Hochfrequenzenergie aus und kann bei unsachgemäßer Installation und Verwendung Störungen bei Funkübertragungen verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten kann Funkstörungen verursachen, deren Behebung der Benutzer des Geräts auf eigene Kosten übernehmen muss.
Warnung: Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von LXE, Inc. genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Anforderungen der EMV-Richtlinie:
Dies ist ein Produkt der Klasse A. Dieses Produkt kann in Wohngebieten Hochfrequenzstörungen verursachen, in welchem Fall der Benutzer entsprechende Maßnahmen zur Behebung der Störungen ergreifen muss.

Nur für Kanada:
Dieses digitale Gerät der Klasse A erfüllt alle Bestimmungen der kanadischen Behörde für Kommunikation. Zum Betrieb des Geräts müssen folgende Bedingungen erfüllt sein: (1) Das Gerät darf keine schädigenden Störstrahlungen verursachen und (2) das Gerät muß alle eingehenden Störstrahlungen tolerieren, einschließlich solcher Störstrahlungen, durch die der Betrieb in ungewollter Weise beeinträchtigt werden könnte.
Cet appareil numérique de la classe A respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouiller du Canada. Le present appareil numérique n'emet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numeriques de le Classe A préscrites dans le Reglement sur le brouillage radioélectrique édits par le ministere des Communications du Canada.

Li-Ion-Batterie
Beim Entsorgen der MX3-Hauptbatterie müssen folgende Regeln beachtet werden:
Die Batterie sollte bei Bedarf umgehend entsorgt werden. Die Batterie darf nicht geöffnet oder zerstört werden. Die Batterie darf nicht auf mehr als 100° C erhitzt oder angezündet werden.

Sicherheitshinweis bezüglich Hochfrequenz:

Vorsicht:

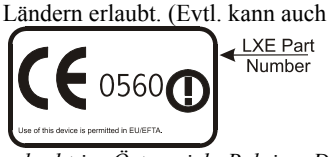
Dies ist ein Hochfrequenzsendegerät. Um Schutz vor Hochfrequenzstrahlung zu gewähren und um den FCC-Vorschriften bzw. den diesbezüglichen kanadischen Bestimmungen zu entsprechen, sollte dieses Sendegerät so installiert werden, dass umstehende Personen nicht weiter als 20 cm an die Antenne herankommen können.

Wichtig: Dieses auf dem Produkt angebrachte Symbol soll Benutzer daran erinnern, Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit Richtlinie 2002-96-EU zu entsorgen.In den meisten Gebieten kann dieses Produkt bei ordnungsgemäßer Entsorgung wiederverwertet, wiederaufbereitet und erneut benutzt werden. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Wenden Sie sich zwecks Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung über Ihren örtlichen Vertriebsvertreter an LXE oder besuchen Sie unsere Website unter www.lxe.com.

R&TTE-Direktive (bezieht sich nur auf Geräte, die im Bereich der EU/EFTA eingesetzt werden)

Informationen für die Benutzer

An der Außenseite des Geräts sollte ein Etikett angebracht sein, das einem der nachstehend abgebildeten Etiketten ähnelt und die LXE-Teilenummer der installierten Funkkarte enthält. Die unten abgebildeten bzw. am Gerät angebrachten Etiketten weisen auf die erlaubten Einsatzbereiche sowie auch auf die Benutzungseinschränkungen des Geräts hin. Der Einsatz des Geräts ist ausschließlich in den nachstehend bzw. auf dem Etikett angeführten Ländern erlaubt. (Evtl. kann auch die “0560 Notified Body No.” aufgeführt sein.)



Einsatz erlaubt in: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland, Griechenland, Hungary, Island, Italien, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, Holland, Hungary, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, der Schweiz und Großbritannien

Für Frankreich zugelassen

Vom MX3-Computer erfüllte Normen

Produkt	EMB-/EMV-Normen	Transceiver	Sicherheitsnormen
MX3	FCC, Teil 15, Teilabschnitt B, Klasse A EN 55022:1998, (CISPR 22:1997) Klasse A EN 55024:1998 Kanadische Industrie, Klasse A	ETSI 300 328 IC-RSS 210 IC-RSS 139	UL 1950; CSA C22.2 Nr. 950 CDRH: 21 CFR 1040.10 und 1040.11 EN 60825-1 EN 60950 IEC 825-1 IEC 950

Von der Cradle erfüllte Normen:

Produkt	EMB-/EMV-Normen	Sicherheitsnormen
MX3-Tisch MX3 (fahrzeugmontiert)	FCC, Teil 15, Teilabschnitt B, Klasse A EN 55022:1998, (CISPR 22:1997) Klasse A EN 55024:1998 Kanadische Industrie, Klasse A	UL 1950; CSA C22.2 Nr. 950 CDRH: 21 CFR 1040.10 und 1040.11 EN 60825-1 EN 60950 IEC 825-1 IEC 950

Transceiver

Transceiver	HF-Normen	Anmerkungen
480824-3300 (LXE-Teilenr.) LXE 6400-System - 2,4-GHz-PCMCIA-Karte, Typ II	FCC Teil 15, Teilabschnitt C FCC Teil 2 ETS 300 328 ETS 300 826 IC-RSS 210 IC-RSS 102	Betrieb ohne Lizenz Betrieb ohne Lizenz Lizenz für Benutzung im Freien erforderlich
480628-4096 (LXE-Teilenr.) LXE 6500-System - 2,4-GHz-PCMCIA-Karte, Typ II	FCC Teil 15, Teilabschnitt C FCC Teil 2 ETS 300 328 ETS 300 826 IC-RSS 139 IC-RSS 102	Betrieb ohne Lizenz Betrieb ohne Lizenz Lizenz für Benutzung im Freien erforderlich
4810P3S01 (LXE-Teilenr.) LXE 6200-System - 900-MHz-PCMCIA-Karte, Typ III	FCC, Teil 15, Teilabschnitt C IC-RSS 210	Betrieb ohne Lizenz Betrieb ohne Lizenz
6526 (LXE-Modellnummer) **6726** (LXE-Modellnummer) LXE 6500/6700-System - 2,4-GHz-PCMCIA-Karte, Typ II	FCC, Teil 15, Teilabschnitt C FCC, Teil 2 EN 300 328 EN 300 826 IC-RSS 139 IC-RSS 102	Keine Lizenz erforderlich Keine Lizenz erforderlich Lizenz für Benutzung im Freien erforderlich
6816 (LXE-Modellnummer) LXE 2,4-GHz-PCMCIA-Karte, Typ II	FCC, Teil 15, Teilabschnitt C FCC, Teil 2 EN 300 328 EN 300 826 IC-RSS 139 IC-RSS 102	Keine Lizenz erforderlich Keine Lizenz erforderlich Lizenz für Benutzung im Freien erforderlich

Konformitätserklärung für den LXE Transceiver 480628-4096

LXE
An EMS Technologies Company

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
gemäß folgender Direktiven:

1999/5/EG	Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und gegenseitige Konformitätserkennung
93/68/EEC	**CE-Kennzeichnungsdirektive**

Gerätetyp:	Drahtlose 2,4 GHz-LAN-Karte (Direktsequenz)
Markenname oder Warenzeichen:	LXE
Typenbezeichnung:	480628-4096
Hersteller:	LXE Inc.
Adresse:	125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993, USA
Herstellungsjahr:	2000

Die folgenden aufeinander abgestimmten europäischen Normen, technischen Spezifikationen bzw. anderen normativen Dokumente finden Anwendung:

EMB-/EMV-Normen:

EN 55022: 1995	Grenzwerte und Messverfahren für Funkstörungen in Einrichtungen der Informationstechnik
EN 300 826: 1997	Elektromagnetische Verträglichkeit – Allgemeine Störfestigkeitsnorm, Teil 1: Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie Kleinbetriebe
EN 61000-4-2: 1995	Prüfung der Störfestigkeit bezüglich Entladung statischer Elektrizität
EN 61000-4-3: 1997	Prüfung der Störfestigkeit bezüglich hochfrequenter elektromagnetischer Felder
EN 61000-4-6: 1996	Prüfung der Störfestigkeit bezüglich leitungsgeführter HF-Störgrößen

Hochfrequenznormen:

EN 300 328: 2000	Funkanlagen und -systeme (RES = Radio Equipment and Systems); Breitbandübertragungssysteme; Technische Eigenschaften und Prüfbedingungen für Datenübertragungsgeräte im 2,4 GHz-ISM-Bandfrequenzbereich bei Verwendung von Spread-Spectrum-Modulationsverfahren

Sicherheitsnormen:

IEC 950-2: 1991 + Nachträge A1...A4	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik, einschließlich elektrischer Geräte für den Unternehmensbereich

LXE Inc. erklärt hiermit, dass das oben genannte Gerät allen in den vorstehenden Direktiven und Normen erwähnten Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften (inklusive Nachträgen) entspricht.

Ort:	LXE Inc., Norcross GA, USA	Unterschrift: R. Sam Wismer
Herausgabedatum:	1. März 2000	R. Sam Wismer, RF Approvals Engineer

LXE Inc. 125 Technology Parkway, Norcross, GA 30092-2993, USA
Telefon: ++770-447-4224 Fax: ++770-447-6928

Konformitätserklärung für den LXE Transceiver 480824-3300

LXE
An EMS Technologies Company

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
gemäß folgender Direktiven:

1999/5/EG	Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und gegenseitige Konformitätskennung
93/68/EEC	**CE-Kennzeichnungsdirektive**
Gerätetyp:	Drahtlose 2,4 GHz-LAN-Karte (Frequenzsprung)
Markenname oder Warenzeichen:	LXE
Typenbezeichnung:	480824-3300
Hersteller:	LXE Inc.
Adresse:	125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993, USA
Herstellungsjahr:	2000

Die folgenden aufeinander abgestimmten europäischen Normen, technischen Spezifikationen bzw. anderen normativen Dokumente finden Anwendung:

EMB-/ EMV-Normen:	
EN 55022: 1995	Grenzwerte und Messverfahren für Funkstörungen in Einrichtungen der Informationstechnik
ETS 300 826: 1997	Elektromagnetische Verträglichkeit – Allgemeine Störfestigkeitsnorm, Teil 1: Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie Kleinbetriebe
EN 61000-4-2: 1995	Prüfung der Störfestigkeit bezüglich Entladung statischer Elektrizität
EN 61000-4-3: 1997	Prüfung der Störfestigkeit bezüglich hochfrequenter elektromagnetischer Felder
EN 61000-4-6: 1996	Prüfung der Störfestigkeit bezüglich leitungsgeführter HF-Störgrößen
Hochfrequenznormen:	
ETS 300 328: 1996	Funkanlagen und -systeme (RES = Radio Equipment and Systems); Breitbandübertragungssysteme; Technische Eigenschaften und Prüfbedingungen für Datenübertragungsgeräte im 2,4 GHz-ISM-Bandfrequenzbereich bei Verwendung von Spread-Spectrum-Modulationsverfahren
Sicherheitsnormen:	
IEC 950-2: 1991 + Ergänzungen A1...A4	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik, einschließlich elektrischer Geräte für den Unternehmensbereich

LXE Inc. erklärt hiermit, dass das oben genannte Gerät allen in den vorstehenden Direktiven und Normen erwähnten Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften (inklusive Nachträgen) entspricht.

Ort: LXE Inc., Norcross GA, USA

Unterschrift: R. Sam Wismer

R. Sam Wismer,
Lead Approvals Engineer

LXE Inc. 125 Technology Parkway, Norcross, GA 30092-2993, USA
Telefon: ++770-447-4224 Fax: ++770-447-6928

Konformitätserklärung für den LXE Transceiver LXE 6526

LXE
An EMS Technologies Company

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
gemäß folgender Direktiven:

1999/5/EG	Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und gegenseitige Konformitätserkennung
93/68/EEC	**CE-Kennzeichnungsdirektive**

Gerätetyp:	Drahtlose 2,4 GHz-LAN-Karte (Direktsequenz)
Markenname oder Warenzeichen	LXE
Typenbezeichnung:	LXE 6526
Hersteller:	LXE Inc.
Adresse:	125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993, USA
Herstellungsjahr:	2001

Die folgenden aufeinander abgestimmten europäischen Normen, technischen Spezifikationen bzw. anderen normativen Dokumente finden Anwendung:

EMB-/EMV-Normen:

EN 55022: 1995	Grenzwerte und Messverfahren für Funkstörungen in Einrichtungen der Informationstechnik
EN 300 826: 1997	Elektromagnetische Verträglichkeit – Allgemeine Störfestigkeitsnorm, Teil 1: Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie Kleinbetriebe
EN 61000-4-2: 1995	Prüfung der Störfestigkeit bezüglich Entladung statischer Elektrizität
EN 61000-4-3: 1997	Prüfung der Störfestigkeit bezüglich hochfrequenter elektromagnetischer Felder
EN 61000-4-6: 1996	Prüfung der Störfestigkeit bezüglich leitungsgeführter HF-Störgrößen

Hochfrequenznormen:

EN 300 328: 1996	Funkanlagen und -systeme (RES = Radio Equipment and Systems); Breitbandübertragungssysteme; Technische Eigenschaften und Prüfbedingungen für Datenübertragungsgeräte im 2,4 GHz-ISM-Bandfrequenzbereich bei Verwendung von Spread-Spectrum-Modulationsverfahren

Sicherheitsnormen:

EN 60950-2: 1991 + Ergänzungen A1...A4	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik, einschließlich elektrischer Geräte für den Unternehmensbereich

LXE Inc. erklärt hiermit, dass das oben genannte Gerät allen in den vorstehenden Direktiven und Normen erwähnten Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften (inklusive Nachträgen) entspricht.

Ort:	LXE Inc., Norcross GA, USA	Unterschrift:
Herausgabedatum:	30. März 2001	R. Sam Wismer, RF Approvals Engineer

LXE Inc. 125 Technology Parkway, Norcross, GA 30092-2993, USA
Telefon: ++770-447-4224 Fax:++770-447-6928

LXE Transceiver LXE 6726 Declaration of Conformity

LXE
An EMS Technologies Company

DECLARATION OF CONFORMITY
according to Directives:

1999/5/EC	**Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment and the mutual recognition of their conformity**
93/68/EEC	**CE Marking Directive**

Type of Equipment:	Direct Sequence 2.4 GHz Wireless LAN Card
Brand Name or Trademark:	LXE
Type Designation:	LXE 6726
Manufacturer:	LXE Inc.
Address:	125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993 USA
Year of Manufacturer:	2001

The following harmonized European Standards, technical specifications, or other normative documents have been applied:

EMC:

EN 300 826 : 1997	Electromagnetic compatibility and radio spectrum matters (ERM); Electromagnetic compatibility (EMC) standard for 2,4 GHz wideband transmission systems and high performance radio local area network (Hiperlan) equipment

Radio:

EN 300 328-1 and -2: 2000-7	Radio Equipment and Systems (RES); Wideband transmission systems; Technical characteristics and test conditions for data transmission equipment operating in the 2,4 GHz ISM band and using spread spectrum modulation techniques

Safety:

EN 60950-2: 1992 + A1..A4	Safety of information technology equipment, including electrical business equipment

We, LXE Inc., declare that the equipment specified above complies with all Essential Health and Safety Requirements of the above Directives and Standards, as amended.

Place	LXE Inc., Norcross GA USA
Date of issue	20 November, 2001

D. C. Massey
Lead Regulatory Engineer

LXE Inc. 125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993 USA
ph. 770/447-4224 fax 770/447-6928

Annex to DoC for LXE 6726

With regard to the use of external antennas

The LXE 6726 can be equipped with external antennas. The antennas listed have been evaluated with the LXE 6726 pursuant to ETSI EN 300 328, and therefore meet the definition of 'dedicated antenna' per ERC/REC 70-03 Appendix 1 Table 3; thus the requirement set forth in ERC/REC 70-03 , Annex 3 are met by the LXE model 6726 transceiver.

Dedicated Antennas for use with LXE 6726

LXE P/N	Antenna Gain	Radio Power Level	Antenna Description
153180-0001	0 dBi	17 dBm	Omni, for LXE VX-series computers
155522-0001	0 dBi	17 dBm	Omni, for LXE MX1-series computers
155814-0001	0 dBi	17 dBm	Patch, for LXE MX1-series computers
157368-0001	0 dBi	17 dBm	Patch, for LXE MX3-series computers
99004-0027	1.8 dBi	17 dBm	3 dB Omni, for LXE model 2325 computer
DAC2450CT1 (Toko P/N)	2.15 dBi	17 dBm	Omni, for LXE MX2-series computers
153179-0001	0 dBi	17 dBm	Omni, Access Point Antenna
153325-0001	0 dBi	17 dBm	Omni, Access Point Antenna
480424-0400	0 dBi	17 dBm	Omni, Access Point Antenna
153599-0001	3 dBi	17 dBm	Omni, Access Point Antenna
153600-0001	3 dBi	17 dBm	Omni, Access Point Antenna
480424-3404	3 dBi	17 dBm	Omni, Access Point Antenna
155846-0001	3 dBi	17 dBm	Spire® Access Point Antenna
155845-0001	6 dBi	13 dBm	Spire® Access Point Antenna
155311-0001	6 dBi	13 dBm	Patch, Access Point Antenna
480424-3411	6 dBi	13 dBm	Patch, Access Point Antenna
480424-3402	6 dBi	13 dBm	Patch, Access Point Antenna
481246-2400	6 dBi	13 dBm	Patch, Access Point Antenna
480424-1702	6 dBi	13 dBm	180° Directional, Access Point Antenna
480424-0411	9 dBi	7 dBm	Omni, Access Point Antenna
480429-2703	12 dBi	7 dBm	90° Directional, Access Point Antenna
480429-0411	12 dBi	7 dBm	Omni, Access Point Antenna
460601-3020	15 dBi	3 dBm	YAGI, Access Point Antenna
460602-3020	15 dBi	3 dBm	YAGI, Access Point Antenna
480429-0415	15 dBi	3 dBm	Omni, Access Point Antenna

D. C. Massey
Lead Regulatory Engineer

20 November 2001

LXE Inc. 125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993 USA
ph. 770/447-4224 fax 770/447-6928

LXE Transceiver LXE 6816 Declaration of Conformity

LXE
An EMS Technologies Company

DECLARATION OF CONFORMITY
according to:

the R&TTE Directive;	**99/5/EEC**
The EMC Directive;	**89/336/EEC**
The Low Voltage Directive;	**73/23/EEC**
and the Marking Directive;	**93/68/EEC**

Type of Equipment:	DSSS 2.4GHz WLAN Radio Card
Brand Name or Trademark:	LXE
Type Designation:	6816
Manufacturer:	LXE Inc.
Address:	125 Technology Parkway Norcross, GA 30092 USA

The following harmonized European Norms have been applied:

EMC Standards:	
EN 301 489-1: 07-2000	Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 1: Common technical requirements
EN 301 489-17:07-2000	Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 17: Specific conditions for Wideband data and HIPERLAN equipment
EN 55022: 1998	Limits and methods of measurement of radio disturbance characteristics of information technology equipment
Radio Standards:	
EN 300 328-1 and -2: 2000-7	Radio Equipment and Systems (RES); Wideband transmission systems; Technical characteristics and test conditions for data transmission equipment operating in the 2.4 GHz ISM band and using spread spectrum modulation techniques
Safety Standard:	
EN60950-1: 2001	Safety of information technology equipment, including electrical business equipment

The product carries the CE Mark:

CE

We, LXE Inc., declare that the equipment specified above complies with all Essential Health and Safety Requirements of the above Directives and Standards, as amended.

Date of issue: June 18, 2003

Cyril A. Binnom Jr.
Regulatory Engineer

LXE Inc. 125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993 USA

ph. 770/447-4224 fax 770/447-6928

Annex to DoC for LXE 6816

With regard to the use of external antennas

The LXE 6816 can be equipped with external antennas. The antennas listed have been assessed with the LXE 6816 pursuant to EN 300 328, and therefore meet the definition of 'dedicated antenna'. The table below lists the maximum output power setting for the radio module in order to result in a total EIRP of 100mW or less. Any combination of output power and a specific type of antenna resulting in an EIRP greater than 100mW is illegal for use throughout the Community and is outside the scope of this DoC. Antennas not listed below are also outside the scope of this DoC.

Dedicated Antennas for use with LXE 6816

LXE Antenna Part Number	LXE Model Number	Antenna Gain	Max Radio Power Level	Antenna Description
153180-0001	N/A	2.2 dBi	17 dBm	Cushcraft Omni Antenna
155846-0001	6000A279ANT3SPIREL 6000A280ANT3SPIRER 6000A283ANT3INDSPR	3 dBi	17 dBm	Spire® Omni Antenna
155845-0001	6000A277ANT6SPIREL 6000A278ANT6SPIRER 6000A282ANT3INDSPR	6 dBi	13 dBm	Spire® Omni Antenna
480424-0411	N/A	9 dBi	11 dbm	Mobile Mark Omni Antenna
155104-0001	N/A	0 dbi	20 dbm	LXE Omni
154591-0001	N/A	0 dbi	20 dbm	LXE Patch
Toko DAC2450CT1	N/A	0 dbi	20 dbm	LXE Omni
157368-0001	N/A	0 dbi	20 dbm	LXE Omni
158586-0001	N/A	0 dbi	20 dbm	LXE Omni
158399-0001	N/A	0 dbi	20 dbm	LXE Omni

Cyril A. Binnom Jr.
Regulatory Engineer
18 June 2003

LXE Inc. 125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993 USA
ph. 770/447-4224 fax 770/447-6928

Sicherheitshinweis zur Lithium-Batterie

Caution:
Lithium battery inside. Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with same or equivalent type recommended by battery manufacturer. (US)

Attention:
Contient une pile de lithium. Risque d'explosion dans le cas où la pile ne serait pas correctement remplacée. Remplacer uniquement avec une pile semblable ou equivalente au type de pile recommandé par le fabricant. (FR)

Forsigtig:
Indeholder lithiumbattterier. Risiko for eksplosion, hvis batteriet udskiftes forkert. Må kun udskiftes med samme eller tilsvarende type, som anbefalet af fabikanten. (DK)

Varoitus:
Tämä tuote käyttää laservaloa. Skannerissa on jokin seuraavista tarroista. Lue Huomio-kohta. (FI)

Vorsicht:
Enthält Lithium-Batterie. Bei unsachgemäßem Ersatz besteht Explosionsgefahr. Nur durch gleichen oder vom Hersteller empfohlenen Typ ersetzen. (DE)

Attenzione:
Batteria al litio. Pericolo di esplosione qualora la batteria venga sostituita in maniera scorretta. Sostituire solo con lo stesso tipo o equivalente consigliato per il fabbricante. (IT)

Atenção:
Contém pilha de lítio. Há perigo de explosão no caso de uma substituição incorreta. Substitua somente pelo mesmo tipo, ou equivalente, recomendado pelo fabricante. (PT)

Varning:
Innehåller litiumbatteri. Fara för explosion om batteriet är felaktigt placerat eller av fel typ. Använd endast samma eller motsvarande typ batterier rekommenderade av tillverkaren. (SE)

Advarsel:
Innmontert Lithium batteri. Eksplosjonsfare ved feil montering av batteri. Benytt kun batteri anbefalt av produsent. (NO)

Cuidado:
Pila de litio adentro. Peligro de explosión si la pila se reemplaza incorrectamente. Reemplace solamente con el mismo tipo o equivalente recomendado por el fabricante. (ES)

Oppassen:
Bevat Lithium-batterij. Incorrrecte plaatsing van batterij kan leiden tot explosiegevaar. Alleen vervangen door hetzelfde of door fabrikant aanbevolen gelijkwaardig type. (NL)

Sicherheitshinweis zur Lithium-Batterie

Προσοχή: Υπάρχει μπαταρία από λίθιο εσωτερικά. Υπάρχει κίνδυνος έκρηξης εάν η μπαταρία αντικατασταθεί με λανθασμένο τρόπο. Αντικαταστήστε μόνο με τον ίδιο ή ισοδύναμο τύπο που συνιστάται από τον κατασκευαστή. (GR)	**주의:** 리튬 배터리 내부. 배터리가 잘못 설치되었을 경우 폭발의 위험이 있습니다. 동일한 배터리, 또는 배터리 제조업체가 권장하는 배터리로 교체하십시오. (KR)
注意: リチウム電池が入っています。間違った種類の電池を使用すると、破裂する恐れがあります。同じ電池、または電池製造元が推奨する同等の電池を使用してください。 (JP)	**小心:** 内装锂电池。如电池更换不当，则有发生爆炸的危险。只能用电池制造商推荐的相同或同等电池进行更换。 (CN)
Dikkat: İçinde lityum bataryası bulunur. Bataryanın yanlış değiştirilmesi patlama tehlikesi yaratır. Aynısıyla veya üreticinin önerdiği eşdeğer tiple değiştirin. (TR)	

Legende:

Chinesisch	CN	Italienisch	IT
Dänisch	DK	Japanisch	JP
Niederländisch	NL	Koreanisch	KR
Englisch	US	Norwegisch	NO
Finnisch	FI	Portugiesisch	PT
Französisch	FR	Spanisch	ES
Deutsch	DE	Schwedisch	SE
Griechisch	GR	Türkisch	TR

Sicherheitshinweis zu Laserlicht

Warning:

This product uses laser light. One of the following labels is provided on the scanner. Please read the Caution statement. (US)

Mise én garde:

Ce produit utilise un rayon laser. L'une des étiquettes suivantes est apposée sur le scanneur. Veuillez lire l'avertissement qu'elle contient. (FR)

Advertência:

Este produto usa luz de laser. O scanner contém um dos seguintes avisos. Favor ler o Aviso. (PT)

Varning:

Denna produkt använder laserljus. En av de nedanstående etiketterna sitter på scannern.
Var god läs varningstexten. (SE)

Advarsel:

Dette produkt anvender laserlys. En af følgende mærkater anvendes på scanneren.
Læs venligst sikkerhedsforanstaltningen. (DK)

Varoitus:

Tämä tuote käyttää laservaloa. Skannerissa on jokin seuraavista tarroista. Lue Huomio-kohta. (FI)

Warnung:

Dieses Produkt verwendet Laserlicht. Eines der folgenden Etiketten befindet sich auf dem Scanner. Bitte lesen Sie den Gefahrenhinweis. (DE)

Attenzione:

Questo prodotto utilizza luce laser. Una delle etichette seguenti c' ubicata sullo scanner.
Si raccomanda di leggere con attenzione le avvertenze riportate. (IT)

Advarsel:

Dette utstyret bruker laserlys. En av følgende etiketter er plassert på scanneren. Les advarselen på etiketten. (NO)

Advertencia:

Este producto usa luz de láser. Las etiquetas se proveen en la máquina exploradora. Por favor, lea detenidamente la explicación para las precauciones. (ES)

Waarschuwing:

Dit product gebruikt laserlicht. Een van de volgende labels is op de scanner aangebracht.
Lees a.u.b. de waarschuwing onder Oppassen. (NL)

Sicherheitshinweis zu Laserlicht

Uyarý: Bu ürün lazer ýþýðý kullanýr. Aþaðýdaki etiketlerden bir tanesi tarayýcýnýn üstünde saðlanýr. Lütfen Dikkat ifadesini okuyun. (TR)	**Προειδοποίηση:** Αυτό το προϊόν χρησιμοποιεί λέιζερ φως. Υπάρχει μία από τις ακόλουθες ετικέτες στο σαρωτή. Παρακαλούμε διαβάστε τη δήλωση με τίτλο Προσοχή. (GR)
경고: 본 제품은 레이저 광선을 사용합니다. 다음 라벨 중 하나가 스캐너에 제공됩니다. 주의 사항을 읽어 주십시오. (KR)	警告: この製品はレーザー光線を使用します。 次のラベルのうち 1 つがスキャナーに貼られています。 注意事項をお読みください。(JP)
警告: 本产品使用激光。 下列一个标签将随扫描仪一道提供。 请阅读“当心”一栏的内容。(CN)	**Legende:** Chinesisch-CN; Dänisch-DK; Niederländisch-NL; Englisch-US; Finnisch-FI; Französisch-FR; Deutsch-DE; Griechisch-GR; Italienisch-IT; Japanisch-JP; Koreanisch-KR; Norwegisch-NO; Portugiesisch-PT; Spanisch-ES; Schwedisch-SE; Türkisch-TR

Etiketten für Handheldcomputer MX3

CN
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:1994 IEC825-1:1993
레이저 광
빔을 들여다 보지 마시오
2 등급 레이저 제품
1.0mW - 640 - 660nm
DE
LASERSTRAHLUNG NICHT IN DEN STRAHL BLICKEN LASER KLASSE 2
1.0mW- 640 - 660nm
DK
LASERLYS KIG IKKE IND I LYSSTRÅLEN KLASSE 2 LASERPRODUKT
1,0 mW - 640-660 nm
ES
LUZ DE LÁSER - NO MIRE DIRECTAMENTE AL HAZ DE LUZ PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE 2
1.0mW - 640 - 660nm
FI
VAARA LASERSÄTEILYÄ ÄLÄ TUIJOTA SÄTEESEEN LUOKAN 2 LASER
1,0 mW - 640-660 nm
FR
RAYONNEMENT LASER NE PAS REGARDER DANS LE FAISCEAU APPAREIL A RAYONNEMENT LASER DE CLASSE 2
1.0mW- 640-660nm
GR
ΠΗΓΗ ΦΩΤΟΣ LASER ΜΗΝ ΚΟΙΤΑΤΕ ΤΗΝ ΔΕΣΜΗ ΠΡΟΪΟΝ LASER ΚΛΑΣΗΣ 2
1.0mW - 640 - 660nm
IT
RADIAZIONE LASER NON FISSARE IL FASCIO APPARECCHIO LASER DI CLASSE 2
1,0 mW - 640-660nm
JP
レーザー光線 - 光源を見つめると危険です
クラス2レーザー製品
1.0mW - 640 - 660nm
KR
레이저 광
빔을 들여나 보지 마시오
2 등급 레이저 제품
1.0mW - 640 - 660nm
NL
LASERBESTRALING NIET IN DE LICHTSTRAAL STAREN KLASSE 2 LASER PRODUCT
1.0mW - 640 - 660nm
NO
LASER LYS IKKE SE INN I STRÅLEN KLASSE 2 LASER PRODUKT
1,0 mW - 640-660 nm
PT
LUZ DE LASER NÃO OLHE NO RAIOPRODUTO DE LASER DE CLASSE 2
1,0 mW - 640 - 660nm
SE
LASERSTRÅLNING STIRRA EJ IN ISTRÅLEN LASERPRODUKT KLASS 2
1,0 mW - 640-660nm
TR
LAZER RADYASYON ISINA DOGRU BAKMAYIN CLASS 2 LAZER ÜRÜNÜ
1,0 mW - 640-660 nm
US
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:1994 IEC825-1:1993
COMPLIES WITH 21 CFR 1040.10 AND 1040.11
LASER LIGHT- DO NOT STARE INTO BEAM CLASS 2 LASER PRODUCT
1.0mW - 640 - 660nm

A/C Power Supply Safety Statement – MX3
Output Rated 12 VDC, 1 A.

Das von LXE zugelassenen Wechselstrom-Netzteil ist nur für den Einsatz bei einer maximalen Umgebungstemperatur von 25°C (77°F) vorgesehen.

Optional A/C Power Supply:
Outside North America, this unit is intended for use with an IEC certified ITE power supply with output rated as stated at the top of this page. (US)

Alimentation c.a. optionnelle:
Hors de l'Amérique du Nord, cette unité est conçue pour être utilisée avec une alimentation ITE certifiée CEI de sortie nominale indiquée au haut de cette page. (FR)

Valgfrit vekselstrømforsygning
Udenfor Nord Amerika er denne enhed udstattet med en IEC (international elektronisk Kommission) udfærdiget med en ITE strømforsygning med strømudgang som fastslået på denne sides begyndelse. (DK)

Vaihtoehtoinen vaihtovirran syöttölaite:
Pohjois-Amerikan ulkopuolella tämä laite on tarkoitettu käytettäväksi sellaisen IEC:n sertifioiman ITE-tehonsyöttölaitteen kanssa, jonka antoteho on tämän sivun yläosassa esitetyn mukainen. (FI)

Optionales Netzteil (Wechselstrom)
Außerhalb Nordamerikas sollte diese Einheit über ein der IEC-Norm entsprechendes ITE-Netzteil gespeist werden, und zwar mit einer wie oben auf dieser Seite genannten Ausspeisung. (DE)

Προαιρετική Τροφοδοσία Συνεχούς Ρεύματος
Εκτός Β. Αμερικής, η μονάδα αυτή προορίζεται για χρήση με ένα τροφοδοτικό ITE πιστοποιημένο κατά IEC με ονομαστική ισχύ όπως δηλώνεται στην αρχή της σελίδας. (GR)

Alimentazione opzionale a corrente alternata:
Al di fuori dei paesi dell'America del nord, l'unità deve essere impiegata con un dispositivo d'alimentazione per attrezzature informatiche approvato dalla IEC la cui potenza nominale sia pari a quella indicata all'inizio della pagina. (IT)

Vekselstrømforsyning (ekstrautstyr):
Utenfor Nord-Amerika skal dette produktet brukes med en IEC-sertifisert ITE-strømforsyning med klassifisert effekt som angitt øverst på denne siden. (NO)

Fornecimento opcional de CA:
Fora dos EUA, esta unidade destina-se a ser usada com dispositivos de fornecimento de corrente ITE com certificação IEC, com a capacidade indicada no topo desta página. (PT)

Suministro optativo de corriente alterna
Fuera de América del Norte, esta unidad se debe utilizar con un alimentador ITE homologado por la IEC (comisión electrotécnica internacional) con una salida que tenga la calificación que figura en la parte superior de esta página. (ES)

Valfri A/C Strömförsörjning
Utanför Nordamerika är det meningen att denna enheten används med en IEC-certifierad ITE-strömförsörjare med den uteffekt som anges längst uppe på den här sidan. (SE)

İsteğe Bağlı A/C Güç Kaynağı:
Kuzey Amerika dışında, bu ünite, çıkış sınıflandırması bu sayfanın başında belirtilen IEC sertifikalı bir ITE güç kaynağı ile birlikte kullanılmak üzere tasarlanmıştır. (TR)

Updated 10/01/2001
Legend: Danish – DK; English – US; Finnish – FI; French- - FR; German – DE; Greek – GR; Italian – IT; Norwegian – NO; Portuguese – PT; Spanish – ES; Swedish – SE; Turkish – TR.

Vehicle Power Supply Connection Safety Statement

Vehicle Power Supply Connection:
If the supply connection is made directly to the battery, a 5A slow-blow fuse should be installed in the positive lead within 5 inches (12.7 cm.) of the battery positive (+) terminal. (US)

Raccordement de l'alimentation du véhicule
Si l'alimentation est raccordée directement à la batterie, un fusible à action retardée de 5A doit être installé sur le câble positif à moins de 12,7 cm de la borne positive (+) de la batterie. (FR)

EL forsyning af køretøjet.
Er forsyningsforbindelsen direkte tilknyttet til batteriet og og tilsluttet til den positive part indenfor 12,7 cm (+ delen). vil der være en langsom tændelse af 5 ampere. (DK)

Kytkentä ajoneuvon virtalähteeseen
Jos virtaa otetaan suoraan akusta, 5 ampeerin hidas sulake on asennettava positiiviseen johtoon enintään 12 cm:n etäisyydelle akun positiivisesta (+) navasta. (FI)

Anschluss an Fahrzeugbatterie
Bei direktem Anschluss an die Fahrzeugbatterie sollte eine träge 5A-Sicherung in die positive Leitung zwischengeschaltet werden, und zwar nicht weiter als ca. 13 cm von der positiven (+) Batterieklemme entfernt. (DE)

Σύνδεση Τροφοδοτικού Ισχύος Οχήματος
Αν η σύνδεση του τροφοδοτικού γίνει κατευθείαν στη μπαταρία, μια ασφάλεια βραδείας τήξης των 5A θα πρέπει να τοποθετηθεί στο θετικό καλώδιο εντός 5 ιντσών (12,7 εκ.) του θετικού (+) ακροδέκτη της μπαταρίας. (GR)

Collegamento dell'alimentazione del veicolo
Se il collegamento dell'alimentazione viene stabilito direttamente con la batteria, è necessario installare un fusibile ad azione lenta da 5 A nel conduttore positivo a meno di 5 in. (12,7 cm) dal terminale positivo (+) della batteria. (IT)

Tilkople strømforsyningen til kjøretøyet
Hvis strømforsyningen koples direkte til batteriet, skal det installeres en 5 A treg sikring i den positive ledningen innen 12,7 cm fra plusspolen (+) på batteriet. (NO)

Ligação do fornecimento de corrente do veículo
Se a ligação de fornecimento de corrente for ligada directamente à bateria, deve instalar-se um fusível de 5A no terminal positivo, a 12,7 cm. do terminal positivo (+) da bateria. (PT)

Conexión de suministro eléctrico para el vehículo
Si el suministro eléctrico se proporciona directamente a la batería, se debe instalar un fusible de retardo de 5 A en el conductor positivo, como máximo a 12,7 cm (5 pulgadas) del terminal positivo (+). (ES)

Fordonets strömförsörjningskoppling
Om strömkopplingen görs direkt till batteriet, måste en 5A-säkring installeras i den positivt laddade ledningen inom 12.7 cm från batteriets pluspol (+). (SE)

Taşıt Güç Kaynağı Bağlantısı
Kaynak bağlantısı doğrudan aküye yapılırsa, pozitif bağlantı kablosu üzerinde akünün pozitif (+) kutbuna 12.7 cm mesafede 5A'lık yavaş atan bir sigorta monte edilmelidir. (TR)

Legend: Danish – DK; English – US; Finnish – FI; French- - FR; German – DE; Greek – GR; Italian – IT; Norwegian – NO; Portuguese – PT; Spanish – ES; Swedish – SE; Turkish – TR.
Updated 10/01/2001

Index

2

2nd, Funktion der Taste 13

A

ABCD-Tastatur 39
Aktivierung der Display-Hintergrundbeleuchtung 4
Alt, Funktion der Taste 13
Anschluss, Infrarot 9
Anzeige
  Display 4
  Verschieben 5
Anzeigefenster 5
Anzeigeverschiebung 5
Aus- und Einschalten
  Vorgehensweise 31
Austauschen der Batterie im laufenden Betrieb 35
Aus-Zeitgeber
  Standardwert 17

B

Batterie
  im laufenden Betrieb austauschen 35
Batterie, Aufladen vor dem Erstgebrauch 27
Batterie, Ersatz-
  Beschreibung 35
Batterie, Haupt- 35
  Beschreibung 35
Batterie, Vorgehensweise 28
Batterieladegeräte 37
Baud-Rate
  IR-Anschluss 9
Bestandteile, Position 2
Bildschirm- und Schriftartengrößen für die Terminalemulation 6
Booten 14

C

Caps-Modus-Funktion 14
COM 2, IR-Anschluss 9
Cradles, Funktion 20
Ctrl, Funktion der Taste 13

D

Dateneingabe über das Tastenfeld, Vorgehensweise 33
Dateneingabe, Vorgehensweise 33
Desktop-Cradle 20
  RS-232-Anschluss 22
  Statusanzeige 21
  Stromanschluss 21
Display
  Eigenschaften 4
  Kontrast einstellen 32
  Pixel 4
Display-Hintergrundbeleuchtung 4
Display-Reinigung 5
DOS-Tastenfunktionen, die nicht verfügbar sind 14

E

Eigenschaften 1
Einschalttaste 17
  und Pausenmodus 31
Endkappe des seriellen Anschlusses 7
Endkappen
  COM 1 und COM 2 7
Enter, Funktion der Taste 13

F

Fahrzeugmontierte Cradle
  Komponenten 23
  RS-232-Anschluss 24
  Status-LED 23
  Stromanschluss 24
Field Exit, Funktion der Taste 13
Funktion
  Caps-Modus 14
  Einschalttaste 17
  Scan-Taste 13
  Taste "2nd" 13
  Taste "Alt" 13
  Taste "Ctrl" 13
  Taste "Enter" 13
  Taste "Field Exit" 13
  Taste "Shft" 14
  Taste "Spc" 14

Funktionen der Modustasten 14

G

Gleichstromanschluss 7
Glossar 47

H

Haltegurt, Vorgehensweise 29
Hauptbatterie
  Komponenten 27
Hauptbatterie ist verbraucht 18
Hauptbatterie, Leistungsausfall 36
Hauptbatterie, niedriger Stand 18
Hilfe 47

I

Infrared Data Access (IrDA) 9
Infrarot-Anschluss (IR), Beschreibung 9
Integrierter Scanner
  und die Scan-Taste 7
IR-Anschluss
  bidirektionaler Halbduplex-Anschluss 9
IR-Entfernungsbereich 9

K

Kontakt mit LXE 47
Kontrast des Displays, Vorgehensweise 32
Kreuzschlitzschraubendreher für Haltegurt 29
Kritischer Pausenmodus 36
  Anzeichen 36

L

Ladegerät, Batterie 37
Lautstärke
  Signaltongeber-Lautstärke einstellen 32
LEDs
  2nd-Funktion 15
  Alt-Funktion 15
  auf Tastaturen,Position 15
  BATT B-Funktion 16
  BATT M-Funktion 16
  Benachrichtigung/Status 18
  CAPS-Funktion 15
  CHGR-Funktion 16
  Ctrl-Funktion 15
  SCNR-Funktion 16
  Shft-Funktion 15
  STAT-Funktion 16
Leistungsausfall der Hauptbatterie 18
Leistungsmanagement und die Tastatur 19
Leistungsstatus-LED 18
Lithium-Ion (Li-ion) 35

M

Manuals 47
MX3 Reference Guide 1
MX3-Batteriefach 28

N

Netzteil, Adapter für Zigarettenanzünder 30
Netzteil, International Gleichstrom/Wechselstrom 30
Netzteil, USA Gleichstrom/Wechselstrom 30
Nicht verfügbare DOS-Tastenfunktionen 14
Niedriger Hauptbatteriestand 18

P

Pausenmodus 17
Pausenmodus aktivieren 17
Position, Bestandteile 2
Programmierbare Tasten 12

Q

QWERTY-Tastatur 39

R

Reaktivieren des im Pausenmodus befindlichen
  Geräts 17
Reaktivieren des MX3 19
Reinigung 5

S

Scanner in Endkappe 7
Scanner und Dateneingabe, Vorgehensweise 34
Scanner-LED, Funktionsweise 34
Scan-Taste
  und integrierte Scanner 7
Scan-Tastenfunktion 13
Schriftartengröße in Pixel, Grafik 5
Segment des virtuellen Bildschirms
  obere linke Ecke 5
Sensorbildschirm 6
Setup-Dienstprogramm 4
Shift, Funktion der Taste 14
Signaltongeber-Lautstärke, Vorgehensweise 32
Spc, Funktion der Taste 14

Standard
kritischer Pausenmodus 17
Status-/Benachrichtigungs-LED....18
Status-LED 18
Strichcode-Scanner in Endkappe....7
Stromanschluss, Vorgehensweise....30

T

Tastaturen 10
Hintergrundbeleuchtung 10
Tastenbelegungen 39
Tastaturen, Tastenfelder 11
Tastenbelegung
3270- und TN3270-Tastaturen....45
5250- und TN5250-Tastaturen....45
Batch-Geräte 40
Tastenbelegung, 3270....39
Tastenbelegung, 3270- und TN3270-Terminalemulationsprogramme....39
Tastenkombination für das Zurücksetzen....14
Terminalemulationsprogramme....1

U

Umschalten der COM-Anschlüsse 8

V

Virtueller Bildschirm....5

W

Warnhinweise und Etiketten
Laser-Scanner 3

Z

Zeitgeber
Aus-Zeitgeber 17
Standardeinstellung der Display-Hintergrundbeleuchtung 4
Zeitgeber für den Pausenmodus 17
Zeitgeber für die Display-Hintergrundbeleuchtung...4